

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Bogtl.,
der Ortsteile Dorffstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 23. Jahrgang • Nummer 4 • 24. April 2014 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Haushalt der Stadt Falkenstein steht solide da

Der Haushalt der Stadt Falkenstein für das Jahr 2014 ist beschlossen. Aufgrund der sehr positiven wirtschaftlichen Situation und der hohen Gewerbesteuern kann ein ausgeglichener Etat vorgelegt werden, der Steuern, Beiträge und Gebühren unverändert stabil ausweist, ohne neue Kredite auskommt und darüber hinaus eine lange Investitionsliste beinhaltet.

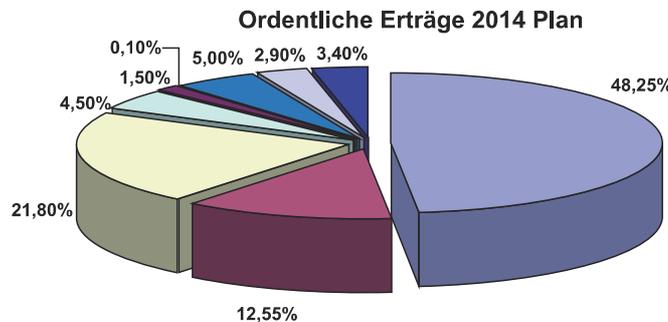
Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) sprach von einem „sehr ordentlichem Ergebnis, das auch auf die eigenen Steuern zurückzuführen ist. Die Zahlungen der Gewerbetreibenden sind hier zuerst zu nennen und es hat sich als richtig erwiesen, dass wir in Gewerbegebiete investiert haben.“

Rund 12 Mio. € betragen die Erträge. Darin enthalten sind unter anderem die Grundsteuer mit 913 T€, die Gewerbesteuer mit 3.200 T€, Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer mit 1.660 T€, die Schlüssel- und andere Zuweisungen des Freistaates Sachsen mit rund 3.400 T€. Zusätzlich erhält die Stadt Falkenstein Zuschüsse für Investitionen von etwa 1.200 T€.

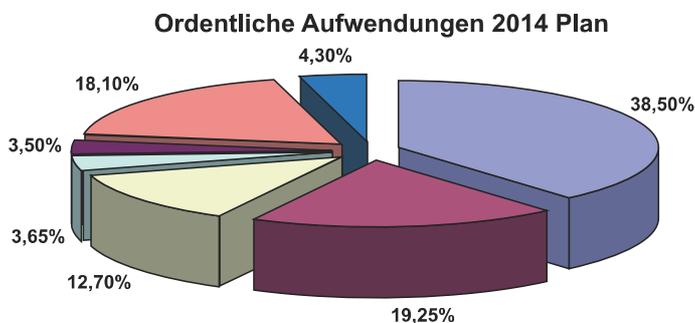
Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 11,2 Mio. €. Große Posten sind hier die Ausgaben für Personal (Kita, Bauhof, Einrichtungen und Verwaltung) mit rund 4.300 T€, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 2.160 T€, die Kreisumlage mit etwa 2.000 T€ und Abschreibungen von rund 1.430 T€.

Damit wird insgesamt ein positives Ergebnis von rund 800 T€ erwirtschaftet, das wiederum für Investitionen eingesetzt oder für Tilgungen zur Verfügung steht.

Wichtige Ausgabepositionen sind die Ausstattungen von *Kinder-einrichtungen und Schulen* sowie der *Feuerwehr*. Große Investitionsmaßnahmen in diesem Jahr sind der Abbruch und der Neubau der *Brücke am „Pfarrlehn“*, der 4.



- Steuern u.ä. Abgaben
- Zuweisungen u. Umlagen
- allg. Schlüsselzuweisungen
- öffentlich- rechtl. Leistungsentgelte
- privatrechtl. Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen u. Kostenumlagen
- Zinsen, Erträge aus Beteiligungen
- sonstige ordentliche Erträge
- Konzessionsabgaben



- Personalaufwendungen
- Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen
- Planmäßige Abschreibungen
- Zinsen u. ähnl. Aufwendungen
- Zuschüsse an Dritte
- Kreisumlage
- sonstige ordentliche Aufwendungen

Bauabschnitt der „Gartenstraße“, der Bau der „Ziegengasse“, die Komplexsanierung der *Rathausturnhalle*, Maßnahmen im Rahmen von „*Stadtumbau Ost*“ mit der *Karreegestaltung* am ehem. Sportlerheim und der *Stadtsanierung* mit dem *Areal am Schlossfelsen*, Abbrüche von *Brachen*, Maßnahmen der *Flurbereinigung*, unter anderem mit der *Pflasterung der Hofes im Rittergut Adlershof*, des *Hochwasserschutzes* mit dem *Triebler Mühlgraben*, dem *Brandschutz an der Grundschule Dorffstadt*.

Für die Stadt Falkenstein hat sich aufgrund der hohen Steuereinnahmen eine stabile Kassenlage entwickelt. Der Zinsaufwand hat sich weiter reduziert. Es kann von einer stabilen Liquiditätsentwicklung ausgegangen werden. Für 2014 und die folgenden Jahre ist mit einer planmäßigen Kredittilgung von rund 580 T€ p.a. auszugehen. Der Schuldenstand wird sich damit weiter verringern. *Sören Voigt*

Stationäre Pflege und „Wohnen mit Service“

Gern informieren wir Sie ausführlich und unverbindlich. Rufen Sie uns an. **Wir freuen uns auf Sie.**



SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

- 108 komfortable **Pflegeplätze**
- Ganzheitliches Pflegekonzept
- Eigenes Bad in jedem Zimmer
- Eigene Möblierung möglich
- Foyer / Bibliothek / Moccabar
- Restaurant / Hauseigene Küche
- Täglich frische Mahlzeiten
- Gymnastik / Wii-Spielkonsole
- Ergotherapie / Wellnessbad
- Snoezelenraum / Gartenanlage
- Vielseitiges Veranstaltungsangebot
- Friseur und Fußpflege im Haus
- 19 komfortable **Seniorenwohnungen**
- Individuelle Grundrisse
- Terrasse oder Balkon



Beratung direkt an der Baustelle
in unserem **Infobüro**

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Str. 5-7 • 08223 Falkenstein
☎ **0800 300 17 17**
falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

Dienstag + Donnerstag
10 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Qualifizierte Mitarbeiter für unser Pflege-Team gesucht.
bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de

erfolg.werbung

zelmer
HEIZUNG * SANITÄR

Falkensteiner Straße 23
Auerbach/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

- Monate der alternativen Heizenergien — Sonderrabatte —
- Komplette Badmodernisierung
- Kostenlose Informationen und Energieberatung!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.

Wetten, wir sind günstiger?!
50 € sind Ihnen sicher

50,- € Gutscheine von
amazon.de sichern

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.*

Kundendienstbüro Jörg Seidel
Telefon 037422 402583
Telefax 037422 402587
joerg.seidel@HUKvm.de
Straße des Friedens 2
08258 Markneukirchen

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9,00–12,00 Uhr
Mo. 13,00–16,00 Uhr
Di., Do. 13,00–18,00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

* Teilnahmebedingungen unter
www.huk.de/checkwette

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kundendienstbüro Silke Then
Versicherungsfachfrau
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Nicolaisstraße 38
08209 Auerbach

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 9,00–13,00 Uhr
Mo., Di. 14,00–18,00 Uhr
Do. 14,00–19,00 Uhr
Fr. 9,00–12,00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Jürgen Seidel
Telefon 03745 70657
Telefax 0800 2875323601
juergen.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:
Di. 18,00–20,00 Uhr
Do., Sa. 9,00–11,00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Aus dem Stadtrat berichtet

Stadtrat beschließt den Abbruch von „Kollhoffs Gärtnerei“

Nach langen und intensiven Bemühungen ist es der Stadt Falkenstein gelungen, die Fläche der ehemaligen Kollhoffs Gärtnerei an der Oelsnitzer Straße in ihr Eigentum zu bekommen. Der Stadtrat hat nun beschlos-



sen, die Flächen komplett beräumen zu lassen. Ausführen soll den Auftrag die Planschwitzer Naturstein GmbH im April/Mai 2014. Im Anschluss soll die Fläche geteilt und für zwei Wohngrundstücke verkauft werden. Eine Ausschreibung wird hier im Amtsblatt veröffentlicht.

In Trieb werden Hochwasserschäden behoben

Im Rahmen der Förderung nach der Hochwasserschutzrichtlinie erhielt die Stadt Falkenstein einen Zuwendungsbescheid für das Senioren- und Jugendhaus Trieb, bei dem durch das Hochwasser 2013 die Eingangstreppe beschädigt wurde. Die Metallkonstruktion muss nach entsprechender Vorbehandlung (Sandstrahlen) neu beschichtet werden. Der vorhandene Natursteinbelag muss aus- und nach erfolgter Leistung wieder eingebaut werden. Die Leistung wurde zum Preis von 8.715,29 € an den Malerbetrieb Götz GmbH aus Auerbach vergeben, die das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete.

Die Leistung für die Erneuerung der 2 Außentüren am Objekt wurde an die Firma Heckel Fenster GmbH aus Trieb zum Preis von 3.028,55 € vergeben, die das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete.

Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland – Stand 11/2013

Der Zweckverband Wasser/Abwasser präzisierte auch das Abwasserbeseitigungskonzept für das Territorium der Stadt Falkenstein mit dem Stadtteil Dorfstadt sowie der Ortsteile Oberlauterbach, Trieb und Schönau. Mit der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Stand 2013 soll Planungssicherheit sowohl für den AZV und die Kommunen als auch für alle Grundstückseigentümer erreicht werden.

Die Fortschreibung beinhaltet eine Auflistung von Grundstücken, die dauerhaft dezentral entsorgt bleiben und deren Kleinkläranlagen bis zum 31.12.2015 an den Stand der Technik anzupassen sind. Die vollständigen Unterlagen mit Auflistung der betroffenen Grundstücke können im Bauamt der Stadt Falkenstein eingesehen werden.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Stand 2013 mit der Festlegung zur dauerhaft dezentralen Entsorgung von Grundstücken entsprechend der folgenden Aufstellung.

Für das Stadtgebiet der Stadt Falkenstein sowie im Stadtteil Dorfstadt bleiben Einzelgrundstücke in folgenden Bereichen dauerhaft dezentral entsorgt:

- Oelsnitzer Straße, Lochsteinweg, Am Lohberg, An der Hanneloh, An der Talsperre, Bleichweg, Brandstraße, Grünbacher Straße, Hammerbrücker Straße, Plauensche Straße, Auerbacher Straße,

- Ziegengasse, Am Anger (teilweise in der laufenden Prüfung), Trieber Weg, Am Sportplatz

Die Ortsteile Oberlauterbach, Trieb und Schönau werden bis auf folgende Standorte bestehender Gruppenkläranlagen dauerhaft dezentral entsorgt:

OT Oberlauterbach:

- Standort Natur- und Umweltzentrum mit umgebender Bebauung, Treuener Straße

- Schönauer Straße

OT Trieb:

- Gewerbegebiet an der B 169

- Wohngebiet Am Sportplatzweg

Sören Voigt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

erfolg.werbung

Ihre Allianz Schädlich & Moßner

Gerne sind wir mit unseren Teams auch für Sie der richtige Ansprechpartner, wenn es um eine vertrauensvolle und langfristige Partnerschaft geht. Überzeugen Sie sich selbst.



Ralf Moßner

Generalvertretung der Allianz
Hauptstr. 25
08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de
www.mossner-allianz.de

Tel. 0 37 45.75 34 92
Fax 0 37 45.75 34 94



Thomas Schädlich

Generalvertretung der Allianz
Wendelsteinweg 2a
08223 Grünbach

thomas.schaedlich@allianz.de
www.allianz-schaedlich.de

Tel. 0 37 45.62 73
Fax 0 37 45.74 91 47

Allianz

3,99 % p. a.*

Sparkassen-Privatkredit Spezial

Für Ihre biologische Kleinkläranlage – verpassen Sie nicht den Anschluss.



Sparkasse
Vogtland

* effektiver Jahreszins, Nettodarlehensbeträge von 3.500 € bis 10.000 €, Laufzeit 60 Monate, gebundener Sollzins 3,92 % p. a. Bonität vorausgesetzt. Angebot freibleibend; Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de.

erfal feiert 30-jähriges Firmenjubiläum



Jörg Erler blickt in seiner Festrede auf 30 Jahre Firmengeschichte zurück.

Feierveranstaltung in Falkenstein 2014 ist für die erfal GmbH & Co. KG ein besonderes Jahr. Vor 30 Jahren, im April 1984, wurde der Grundstein für eine beispiellose Erfolgsgeschichte eines vogtländischen Unternehmens gelegt. Aus einem Ein-Mann-Handwerksbetrieb ist mittlerweile ein modernes Unternehmen und Arbeitsgeber von fast 400 Mitarbeitern geworden. Mit viel Weitblick, klugen Investitionen und mutigen Entscheidungen ist es dem Firmengründer und Geschäftsführer Jörg Erler gelungen, seine Firma kontinuierlich und sehr erfolgreich zu einem der führenden Unternehmen der Branche zu machen.

Mit Unterstützung seiner Eltern entwickelte sich der ehemalige Drechslerbetrieb zu einem Hersteller von hochwertigem Sicht- und Sonnenschutz, Insektenschutzgiz-

tern und Vorhangdekorationen. Jörg Erler betonte bereits in der Vergangenheit immer seine Verbundenheit mit dem Firmenstandort Falkenstein. Mit einer kleinen Feierveranstaltung am 1. April wollte er seinen Eltern, der Region und denjenigen danken, die ihn und das Unternehmen in den vergangenen drei Jahrzehnten begleitet und unterstützt haben. Eine Auswahl an Gästen aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben, sowie ehemalige und langjährige Mitarbeiter waren deshalb der Einladung nach Falkenstein gefolgt um gemeinsam mit der Geschäftsführung zu feiern. In einer entspannten Atmosphäre ließ man die Vergangenheit noch einmal Revue passieren und bekam einen Einblick in gegenwärtige und zukünftig geplante Unternehmens-

aktivitäten. Eine Werksführung bot anschließend die Gelegenheit, Produktionsprozesse hautnah mitzuerleben. Im Rahmen der Veranstaltung erhielt erfal eine Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer und Klaus Erler, Firmenmitgründer und ehemaliger Mitgeschäftsführer, wurde die „Silberne Ehrennadel“ der IHK für sein langjähriges Engagement für die Wirtschaft in der Region verliehen. Mit heute etwa 380 Mitarbeitern und stabilen wirtschaftlichen Verhältnissen ist ein Ende des Wachstums noch lange nicht in Sicht. Jörg Erler ist sich seiner Verantwortung bewusst und mit der Gründung der erfal-Stiftung hat er die Voraussicht bewiesen, erfal auch in Zukunft weiter zu entwickeln und Arbeitsplätze für die Region zu sichern.



Der Präsident der IHK-Plauen, Theodor Kießling, übergab eine Ehrenurkunde an das Unternehmen und überreichte Klaus Erler die Ehrennadel der IHK in Silber.

Konzert der Bigband der Bundeswehr am 3. Juni 2014 auf dem Marktplatz der Stadt Oelsnitz/Vogtl.



Showkonzert mit Swing, Rock, Popmusik und der Gesangssolistin Bwalya Chimwembe aus Zambia

Am 3. Juni 2014 findet auf dem Marktplatz der Stadt Oelsnitz/Vogtl., organisiert durch den Gewerbeverband Oelsnitz/Vogtl. e. V., den Förderverein Schloss Voigtsberg e. V. sowie den Rotary Club Vogtland Schloß Voigtsberg und die Bürgerin Dr.-Ing. Brigitte Wunderlich aus Oelsnitz/Vogtl. mit Unterstützung der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. ein Benefizkonzert der Bigband der Bundeswehr statt. Zu Gunsten von unverschuldet in Not geratener Menschen in Oelsnitz/Vogtl. und zu Gunsten von Schloß Voigtsberg wird um Spenden zum Konzert gebeten.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 Telefon: (0 37 45) 7 36 48
08223 Falkenstein Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72/7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung • Haushaltsreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Umzugshilfe
- Kleintransporte • Winterdienste • Möbelmontagen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64

Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

Landgasthof Veitenhäuser

08233 TREUEN, VEITENHÄUSER 10-12 TELEFON 03746868290

**Wildgerichte, Lambraten, Geflügel
internationale Küche, bunte Salate
Essen für gr. und kl. Feinschmecker**

Öffnungszeiten Ostern Do. - Ostermontag ab 10.00Uhr

Wir wünschen frohe Ostern

Ankündigung 30. April:

Besenbrennen - Höhenfeuer - Feldküche



- ROLLADENREPARATUREN
 - FENSTERWARTUNGEN
- schnell, zuverlässig & kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Treuen • Telefon 03 74 68/78 00

Drucksachen?
grimmdruck.com
03 74 67-28 98 22



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Der Osterhase war zu Besuch an der Trützschler-Oberschule



Im April besuchten uns die Drittklässler der Grundschulen Falkenstein, Dorfstadt und Grünbach, denn es ist nun bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass wir unsere kleinen Freunde zum Osterbrunch einladen. Dabei lernen sie unsere Schule kennen und erleben einen schönen Vormittag bei uns. Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr die Schüler der Klasse 7a - und natürlich der Osterhase!

Die Kinder waren erfreut, dass sie bei uns basteln und trommeln konnten sowie noch vieles mehr

erleben durften. Unsere kleinen Gäste haben z. B. mit Frau Ungethüm ein Programm vorbereitet. Zum Osterbrunch sagten sie dann Gedichte auf, die sie in der Schule gelernt hatten. Beim Frühstück mit Marmelade, Honig, frischen Brötchen und leckeren Ostereiern kam dann sogar der Osterhase „angehoppelt“. Er brachte jedem Schüler ein gebasteltes Osternest mit einer kleinen, leckeren Überraschung. Frohe Ostern!

Lisanne Hartung & Eileen

Männel/Kl. 7a/NK

„Schülerzeitung & Schulchronik“



An die Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo Eichhörnchengruppe, ein ganz großes Dankeschön bekommt ihr heute von der Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V. Mit einem supertollen Programm am 24. März habt ihr allen Frauen eine große Freude bereitet. Da habt ihr ja alle tüchtig geübt, damit alles so gut geklappt hat. Ihr seid ja zum Teil bald Schulkinder, worauf ihr euch sicherlich sehr freut. Aber für die restliche Zeit wünschen wir euch allen noch viele schöne, gesunde und erlebnisreiche Tage im Kindergarten.



Es grüßen euch und eure Erzieherinnen alle Frauen der Falkensteiner Handarbeitsgruppe e. V.

i.A. Erika Kellner
Vereinsvorsitzende



MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

HANDELSZENTRUM BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Badmöbel komplett

- Waschtisch
- Unterschrank
- Spiegel

479,- €



ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67 / 226 00

Falkensteiner Babygalerie

Die Kunst Eltern zu sein
besteht darin,
dann zu schlafen,

wenn das Baby nicht hinguckt!

Die Sonne lacht vom Himmel und der Frühling hat in diesem Jahr schon so richtig durchgestartet. Viele Eltern gehen mit ihren Babys jetzt durch die grüne Landschaft spazieren und genießen das schöne

Wetter. Einige dieser Babys dürfen wir wieder besuchen und gute Wünsche und kleine Geschenke verteilen. Natürlich waren auch viele Ratschläge und Hinweise dabei, die den Eltern das Leben mit ihrem Familienzuwachs erleichtern können.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und immer Gottes Segen.



Leon Denny Machynia



Maelene Eva Gündel



Sophia Marie Heidrich



Carl Grimm

MOTORRAD FAHRER GOTTESDIENST

31.05.2014 KLINGENTHAL

ALTE ASCHBERGSCHANZE STEINBACHSTRASSE

11 UHR: GOTTESDIENST IM ANSCHLUSS: MITTABESSEN
13 UHR: TOUR DURCH'S VOGTLAND
MUSIK: BAND »STILL LØRNING«

MOPED MOTORRAD JUNG & ALT
MOTORRAD-TOUR CA. 120 KM
MOPED-TOUR CA. 40-50 KM

CMS
VERANSTALTET: BIKER POST KLINGENTHAL & CHRISTLICHE MOTORRADFAHRER SACHSEN E.V.

WWW.BIKERPOST.DE
WWW.BBK-FALKENSTEIN.DE

1. metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Kompetenzzentrum
Falkenstein • Hangweg 13



Sichern Sie sich Ihren Platz zur unverbindlichen Infostunde. Rufen Sie jetzt an 03745 - 70396

Nicole Fiedler
med. geprüfte Ernährungsberaterin

Gesund, fit und schlank durch eine individuelle, laborgestützte Stoffwechselloptimierung:

- rasche und dauerhafte Gewichtsreduktion · vitales Aussehen - gesunde Haut · erhöhte Leistungsfähigkeit · Ausgleich von Fett- und Zuckerstoffwechsel · keine Diätprodukte, kein Jo-Jo-Effekt · Entlastung des Herz-Kreislaufsystems · Ernährungsplan auf der Basis Ihrer Blutwerte

Hilfreich auch bei Erkrankungen
metabolic balance® bewirkt auch erstaunliche Ergebnisse bei körperlichen Beschwerden:

- Kopfschmerzen und Migräne · Hauterkrankungen · Libidoabfall · Allergien · Bluthochdruck · Diabetes Typ II · Magen-Darm-Störungen · Burn-Out-Syndrom · Gelenkschmerzen · Asthma · Rheuma · Gicht · hohem Cholesterinspiegel

... für ein leichteres Leben



erfolg.werbung

Gute Möbel...bester Preis!

hermann... möbel...

Auerbacher Str.1 08485 Lengenfeld

Tel. 037606-2261 .. Fax 037606-2264

www.herrmann-moebel.de



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

30. April

Fackel-Lampionzug & Höhenfeuer an der Feuerwache

Beginn des Lampionzuges: 20.00 Uhr ab Rathaus

Fackeln können zuvor am Feuerwehrauto erworben werden. (1,80 €)

Höhenfeuer

ca. 20.30 Uhr an der Feuerwache, Rathenastr. 9a

Versorgung mit Speisen und Getränke übernehmen die FFw Falkenstein und die Sanitätskolonne Falkenstein
Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger hierzu ganz herzlich ein.

Das Fundbüro informiert

Im März 2014 wurden folgende Gegenstände im Fundbüro der Stadt Falkenstein abgegeben:

1 Damenfahrrad, 1 Mountainbike, 1 Fleecejacke, 1 Iphone

Bitte melden Sie sich im Bürgeramt der Stadt Falkenstein, täglich zwischen 9.00 Uhr und 18.00Uhr.

Petra Watzek, Ordnungsamt

Fußwegbau an der B169 in Trieb läuft

Nachdem im Jahr 2013 im Vorfeld der Deckensanierung der B 169 an der Falkensteiner Straße die Borde ausgewechselt wurden, erfolgte nun für den 2. Abschnitt der Baumaßnahme – Erneuerung des Fußwegbelages - eine Öffentliche Ausschreibung. Von 12 Firmen, welche die Angebote abforderten, haben 9 ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma WWB Bau GmbH aus Auerbach unterbreitet. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat nun die Vergabe der Bauleistung für die Erneuerung Gehweg einschließlich Bordanlagen 2. BA in Höhe von 57.220,34 € an die Firma WWB Bau GmbH aus Auerbach beschlossen. Die Gesamtbaumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende Mai 2014 andauern.

Die Bauarbeiten werden unter Ampelregelung ausgeführt. Eine

Baustellenberatung zur Abklärung eventueller Probleme und zum Bauablauf findet jeweils mittwochs um 11.00 Uhr statt. Die Abstimmungen zu den Einfriedungen werden mit jedem Eigentümer vor Ausführung durchgeführt.

Für Rückfragen, Hinweise und bei auftretenden Problemen stehen Ihnen Herr Wolf von der Firma WWB-Bau GmbH unter der 03744 - 24211, Frau Herpich vom Bauamt der Stadt Falkenstein unter der 03745 - 741604 und Herr Harlaß vom Ingenieurbüro Pfaff unter der 03745 - 72360 zur Verfügung. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner daher jetzt schon um Verständnis und um Mithilfe, damit ein erfolgreicher Abschluss der Maßnahme gesichert werden kann.

Stadtbauamt falkenstein

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Telefonseelsorge in Sachsen
0800 - 111 0 111 / 222

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen. Informationen über ehrenamtliche Mitarbeit erhalten Sie bei:
TS Vogtland 0 37 44 / 21 77 27

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. A. Rauchalles, Bürgermeister

01.05. zum 89. Geburtstag Frau Piehler, Christa	09.05. zum 77. Geburtstag Frau Hummel, Gisela	17.05. zum 84. Geburtstag Frau Jachmann, Gertraude	26.05. zum 82. Geburtstag Frau Schweigert, Maria
01.05. zum 79. Geburtstag Frau Schädlich, Margarete	09.05. zum 75. Geburtstag Frau Schröter, Ellen	17.05. zum 78. Geburtstag Frau Schmied, Siglinde	27.05. zum 92. Geburtstag Herr Albrecht, Heinz
02.05. zum 86. Geburtstag Frau Dunger, Elfrida	09.05. zum 75. Geburtstag Frau Thoß, Helga	17.05. zum 79. Geburtstag Herr Schumann, Dieter	27.05. zum 83. Geburtstag Herr Roßner, Werner
02.05. zum 84. Geburtstag Frau Koltai, Anna	09.05. zum 75. Geburtstag Herr Tunger, Achim	18.05. zum 78. Geburtstag Frau Morgner, Ria	27.05. zum 77. Geburtstag Herr Seidel, Claus
02.05. zum 79. Geburtstag Frau Schetelich, Christa	10.05. zum 91. Geburtstag Frau Badstübner, Irma	18.05. zum 81. Geburtstag Frau Schitteck, Gerda	28.05. zum 75. Geburtstag Herr Günther, Frank
02.05. zum 79. Geburtstag Frau Thoß, Anita	10.05. zum 79. Geburtstag Frau Glück, Ruth	18.05. zum 78. Geburtstag Herr Seidel, Karlheinz	28.05. zum 83. Geburtstag Herr Hüttner, Heinz
02.05. zum 76. Geburtstag Herr Winter, Eberhard	10.05. zum 76. Geburtstag Frau Morgner, Elisabeth	19.05. zum 92. Geburtstag Herr Beyer, Karl	28.05. zum 94. Geburtstag Herr Morgner, Kurt
03.05. zum 79. Geburtstag Frau Griesel, Lisa	10.05. zum 78. Geburtstag Herr Weinhold, Günther	19.05. zum 77. Geburtstag Herr Möbius, Roland	29.05. zum 79. Geburtstag Frau Beyde, Eva Maria
03.05. zum 76. Geburtstag Frau Hafner, Erika	11.05. zum 91. Geburtstag Frau Frank, Klara	19.05. zum 87. Geburtstag Herr Morgner, Karl	29.05. zum 83. Geburtstag Frau Dinter, Christa
04.05. zum 80. Geburtstag Frau Gebert, Erika	11.05. zum 91. Geburtstag Frau Göthel, Marianne	19.05. zum 77. Geburtstag Frau Schuster, Erika	29.05. zum 75. Geburtstag Herr Dressel, Dieter
04.05. zum 81. Geburtstag Herr Hennebach, Heinz	11.05. zum 83. Geburtstag Frau Klinger, Trudes	20.05. zum 80. Geburtstag Frau Heinrici, Gudrun	29.05. zum 79. Geburtstag Frau Fischer, Lisa
04.05. zum 75. Geburtstag Frau Junker, Erika	11.05. zum 77. Geburtstag Frau Läster, Gertraud	20.05. zum 75. Geburtstag Herr Kebschull, Edwin	29.05. zum 81. Geburtstag Frau Hentschel, Gertraud
04.05. zum 86. Geburtstag Frau Seidel, Christa	11.05. zum 84. Geburtstag Herr Lenk, Gerhard	20.05. zum 86. Geburtstag Frau Seidel, Anita	29.05. zum 79. Geburtstag Frau Pohl, Frieda
04.05. zum 85. Geburtstag Herr Suchi, Gerhard	11.05. zum 76. Geburtstag Frau Schlosser, Marga	20.05. zum 77. Geburtstag Herr Sporn, Dieter	29.05. zum 82. Geburtstag Frau Schäfer, Ingeburg
05.05. zum 79. Geburtstag Herr Riedel, Karlheinz	11.05. zum 75. Geburtstag Frau Stolberg, Christine	21.05. zum 80. Geburtstag Frau Hennebach, Erika	29.05. zum 78. Geburtstag Herr Tode, Dietrich
05.05. zum 84. Geburtstag Frau Riedel, Marga	11.05. zum 70. Geburtstag Herr Thoß, Dieter	22.05. zum 78. Geburtstag Herr Braun, Werner	30.05. zum 85. Geburtstag Frau Böttcher, Ruth
05.05. zum 75. Geburtstag Herr Schröder, Dieter	12.05. zum 86. Geburtstag Frau Seidel, Herta	23.05. zum 77. Geburtstag Frau Eger, Erika	30.05. zum 70. Geburtstag Frau Budrzewitz, Regina
06.05. zum 76. Geburtstag Herr Januschkowski, Heinz	13.05. zum 82. Geburtstag Herr Hering, Heribert	23.05. zum 75. Geburtstag Frau Richter, Renate	30.05. zum 77. Geburtstag Frau Dietrich, Hannelore
06.05. zum 83. Geburtstag Herr Lienemann, Karlheinz	13.05. zum 70. Geburtstag Frau Möckel, Helga	24.05. zum 70. Geburtstag Frau Fleischer, Heidemarie	30.05. zum 81. Geburtstag Herr Eberlein, Manfred
06.05. zum 82. Geburtstag Frau Putz, Irene	13.05. zum 70. Geburtstag Herr Vogel, Peter	24.05. zum 79. Geburtstag Herr Joraschky, Arnold	30.05. zum 76. Geburtstag Frau Ludewig, Jutta
07.05. zum 81. Geburtstag Herr Graf, Franz	14.05. zum 84. Geburtstag Frau Eckstein, Christel	24.05. zum 79. Geburtstag Herr Löffler, Roland	30.05. zum 85. Geburtstag Herr Rannacher, Günter
07.05. zum 85. Geburtstag Herr Herzog, Günther	14.05. zum 77. Geburtstag Herr Leucht, Wolfgang	25.05. zum 78. Geburtstag Herr Feige, Ernst	30.05. zum 84. Geburtstag Frau Schramm, Charlotte
07.05. zum 76. Geburtstag Herr Weiß, Erich	14.05. zum 92. Geburtstag Frau Trützschler, Elisabeth	25.05. zum 79. Geburtstag Herr Jauch, Manfred	31.05. zum 92. Geburtstag Frau Haueis, Lotte
08.05. zum 77. Geburtstag Frau Borgmann, Ursula	15.05. zum 83. Geburtstag Frau Fiedler, Inge	25.05. zum 82. Geburtstag Frau Kette, Eveline	31.05. zum 79. Geburtstag Herr Helbig, Günter
08.05. zum 77. Geburtstag Frau Hüttner, Elisabeth	15.05. zum 81. Geburtstag Frau Heidrich, Edith	25.05. zum 77. Geburtstag Herr Michel, Eberhard	31.05. zum 77. Geburtstag Herr Helbig, Heinz
08.05. zum 76. Geburtstag Frau Mothes, Gisela	16.05. zum 83. Geburtstag Frau Kämpf, Inge	25.05. zum 75. Geburtstag Frau Popp, Sigrid	31.05. zum 79. Geburtstag Herr Möckel, Horst

**Der Falkensteiner Anzeiger erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat.
Redaktionsschluss ist jeweils Mittwoch der vorhergehenden Woche.**

20 Jahre Hotel Falkenstein 20 mal Ostern, 20 mal Weihnachten, 20 mal Silvester feiern

Genau am 24. März 2014 jährte sich die Eröffnung des Hotel Falkenstein zum 20. Mal.

Vor Errichtung des Neubaus Hotel Falkenstein stand hier das Hotel „Zum Falken“, welches um 1863 erbaut wurde. Es wurde umbenannt in „Volkshaus“ im Mai 1945.

Mit Fertigstellung im Jahr 1994 entstand das Hotel Falkenstein mit 100 Betten, 3 Veranstaltungsräumen für bis zu 80 Personen, Wintergarten, kleiner Terrasse, Sauna und Lift. Seit diesem Zeitpunkt ist die Kanzlei Ecovis WWS Steuerberatung bis heute Mieter in diesem Hotelkomplex.

Heute gehört das Hotel Falkenstein zu einem der führenden Häuser im Vogtlandkreis und konnte im Laufe der Jahre ca. eine viertel Million Gäste aus Deutschland und der ganzen Welt begrüßen.

Darunter waren zum Beispiel Gäste wie Prof. Georg Milbradt; Ministerpräsident Stanislaw Tillich; die Fußball-Nationalmannschaft U 17, RB Leipzig, Ruderlegende Birgit Fischer; Tennisstar Michael Stich; Weltmeister & Olympiasieger Dieter Thoma.

Das Hotel bot in diesen 20 Jahren auch vielen Stars und Sternchen, wie Richard Clayderman; Ivan Rebroff; Peter Maffay; Roland

Kaiser; der ZDF Hitparade; Costa Cordalis; Peter Kraus; Andy Borg; Ute Freudenberg; Stefanie Hertel; Stefan Mross; Voxx Club und vielen mehr eine Herberge.

Seit Jahren trägt das Hotel Falkenstein mit seiner Gastfreundschaft zur Stärkung des Tourismus im Landkreis bei.

Zur Festveranstaltung am 28. März 2014 wurden viele Stammgäste, Geschäftspartner, Freunde und Vertreter verschiedener Organisationen und der Stadt Falkenstein eingeladen. Sie überbrachten der 41-jährigen Frau Mandy Puff ihre Glückwünsche. Sie ist seit Oktober 2010 Hotelleiterin im Hotel Falkenstein, allerdings ein „alter Hase“ in diesem Haus. Bereits seit 1996 ist sie dort tätig und hat einen großen Anteil am Bekanntheitsgrad des Hauses geleistet.

Zu diesem Anlass hat das Hotel auf Geschenke verzichtet und unter dem Motto „Spenden statt Geschenke“ um freiwillige Spenden für das Bürgerprojekt „Kinderspielplatz Stadtpark Falkenstein“ - ins Leben gerufen durch den Verein SoFa e.V. - gebeten.

Und der Einsatz hat sich gelohnt: Es kam ein Betrag in Höhe von Euro 1.065,00 zusammen, die unseren Kindern in Form neuer Spielgeräte



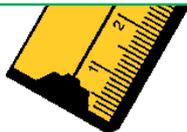
zugute kommen werden. Das Hotel Falkenstein ist Ausbildungsbetrieb und beschäftigt derzeit 15 Mitarbeiter, darunter zwei Azubis. Wir sind sieben Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr für unsere Gäste da.

Es halten immer wieder neue Ideen in den Köpfen der Mitarbeiter Einzug. Die monatlich wechselnden Themen der Sonntagsbuffets – jeden 1. Sonntag im Monat - finden sehr großen Anklang, ebenso wie die vielen Events, Höhepunkte und Veranstaltungen.

Wir sind aber auch Partner für Tagungen, Familien- und Firmen-

feiern und aktiv auf dem Catering Sektor vertreten. In naher Zukunft ist der Umbau und die Neugestaltung unseres Restaurants geplant. Lassen Sie sich überraschen! Nach Fertigstellung dieses Vorhabens würden sich die Mitarbeiter des Hotels Falkenstein sehr freuen, zahlreiche Gäste an einem Tag der „Offenen Tür“ begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns jederzeit auf Ihren Besuch und möchten hiermit auch die Gelegenheit nutzen, all unseren Gästen ein herzliches Dankeschön zu übermitteln für das uns bis heute entgegengebrachte Vertrauen!



RHG Baufachhandel

SCHÖNECK Baufachmärkte



Falkenstein

Plauensche Straße 82
Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13
Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

BHK Landhaus- dielen

Unsere neuen Sortimente
rund um Haus und Garten

- Designervinylboden
- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Terrassendiele Douglasie 27 x 143 mm, 3 oder 4 m



statt 3,70

2,99
lfm

**Terrassendiele
Sibirische Lärche**
27 x 145 mm, 3 oder 4 m

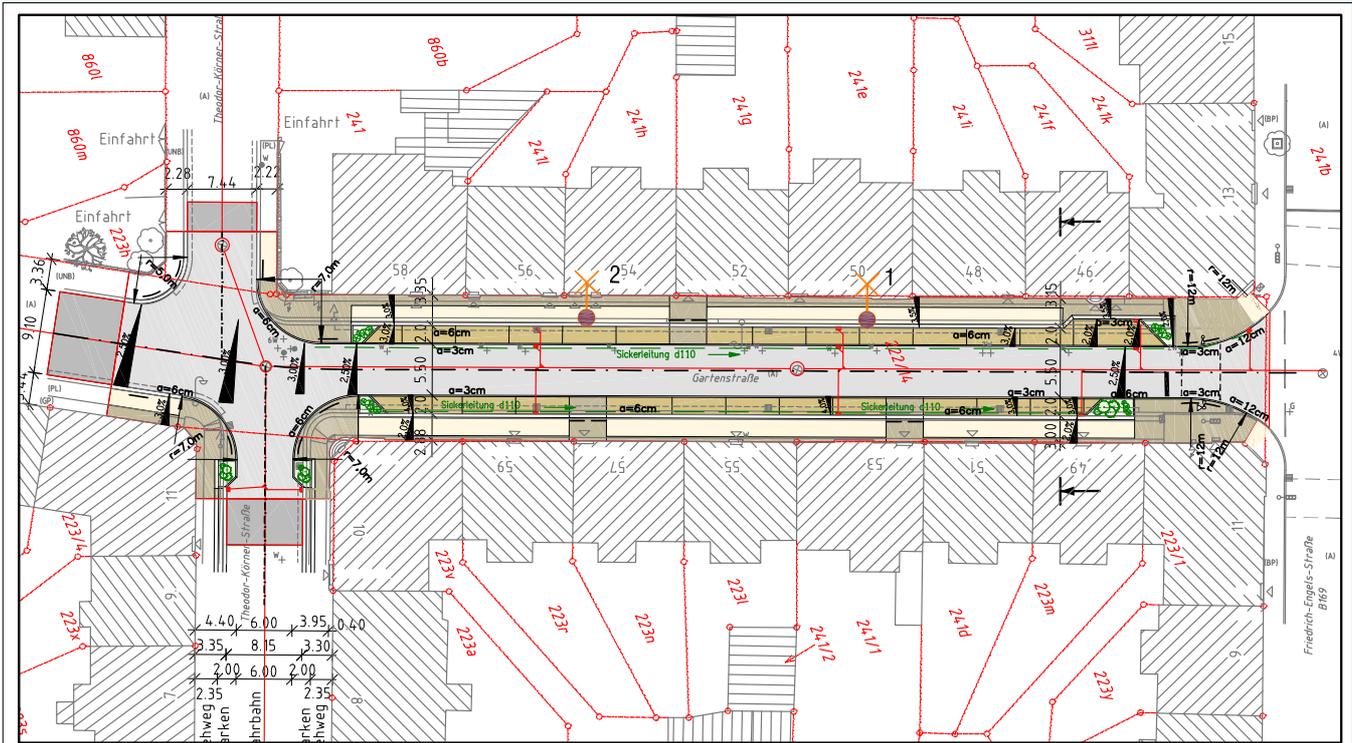


statt 4,45

3,99
lfm



Bau der Gartenstraße geht weiter



Aus Mitteln des Stadtumbaus Ost wird in diesem Jahr der 4. Abschnitt der Gartenstraße zwischen der Friedrich-Engels-Straße und Theodor-Körner-Straße (einschließlich Kreuzungsbereich) grundhaft ausgebaut. Hierbei beteiligt sich auch der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland mit dem Neubau MW Kanal und der RNA Trinkwasser. Es wurde eine gemeinsame Öffentliche Ausschreibung durchgeführt, um für beide Auftraggeber die wirtschaftlichste Variante zur Realisierung des Vorhabens zu erreichen. Die Leistungsverzeichnisse wurden von 11 Firmen abgefordert und 7 Angebote wurden bis zum Submissionstermin abgegeben. Das insgesamt wirtschaftlichste

Angebot wurde von der Firma VSTR GmbH Rodewisch unterbreitet. Eine Vereinbarung über die gemeinsame Vergabe der Bauleistung zwischen der Stadt Falkenstein und dem ZWAV liegt vor. Die Gesamtvergabe bringt in diesem Fall den Vorteil, dass die Koordinierung des Bauvorhabens durch die Vergabe an ein Unternehmen erheblich erleichtert wird. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat die Vergabe der Bauleistung Gartenstraße 4. BA Bauteil 1 Straßenbau in Höhe von 172.199,06 € an die Firma VSTR GmbH aus Rodewisch beschlossen. Die Finanzierung ist im Rahmen der Objektliste „Stadtumbau Ost“ gesichert.

Stadtbauamt/Sören Voigt

<ul style="list-style-type: none"> Querneuerung Neue Mast- und Straßenbeleuchtung Straßenwasserkanal Straßenbahnlauf 30/50 Anschluss DN 150 PP 	<ul style="list-style-type: none"> Asphaltbefestigung Fahrbahn Asphaltbefestigung Angeltisch Granitplatten Mehrschichtpflaster, Granit Parkspur Betropfpflaster Pflanzlöcher Strauchgehölz Bodendeckung 	<table border="1"> <tr> <td> INGENIEURBÜRO PFAFF Bauleitung Projektleitung Bauleitung Bauleitung </td> <td> Stadt Falkenstein Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein Ausführende Planung Grundhafter Ausbau Gartenstraße in Falkenstein Bauschritt 4 </td> <td> Datum: 24.04.14 Blatt: 01/01 Maßstab: 1:200 Lageplan M 1:250 </td> </tr> </table>	INGENIEURBÜRO PFAFF Bauleitung Projektleitung Bauleitung Bauleitung	Stadt Falkenstein Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein Ausführende Planung Grundhafter Ausbau Gartenstraße in Falkenstein Bauschritt 4	Datum: 24.04.14 Blatt: 01/01 Maßstab: 1:200 Lageplan M 1:250
INGENIEURBÜRO PFAFF Bauleitung Projektleitung Bauleitung Bauleitung	Stadt Falkenstein Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein Ausführende Planung Grundhafter Ausbau Gartenstraße in Falkenstein Bauschritt 4	Datum: 24.04.14 Blatt: 01/01 Maßstab: 1:200 Lageplan M 1:250			

Grundhafter Ausbau der Gartenstraße 4. BA zwischen der Friedrich-Engels-Straße und der Theodor-Körner-Straße in Falkenstein

Der Bau grundlegende Straßenbau der Gartenstraße hat begonnen. Die Arbeiten umfassen die Erneuerung des Straßen- und Fußwegbelages. Vorgesehen sind der Ausbau der Fahrspur in Asphalt, der Gehweg mit vorhandenem Granitplatten und die Parkstellflächen in Großpflaster. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Gleichzeitig erfolgen im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Vogtland Arbeiten am Trinkwasser- und Abwassernetz und im Auftrag der Mitnetz Strom Arbeiten an deren Kabelnetz. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Straßenabschnittes von der Firma VSTR GmbH aus Rodewisch ausgeführt. Baubeginn ist am 22.04.2014 und die Gesamtbaumaßnahme wird voraussichtlich bis Anfang Oktober 2014 andauern. Eine Baustellenberatung zur Abklärung eventueller Probleme und zum Bauablauf

findet jeweils donnerstags um 8.00 Uhr statt. Der erste Termin ist am 08.05.2014. Für Rückfragen, Hinweise und bei auftretenden Problemen stehen Ihnen Herr Tiede von der VSTR GmbH Rodewisch unter der 03744 - 362207, Frau Herpich vom Bauamt der Stadt Falkenstein unter der 03745 - 721604, Herr Pfaff vom gleichnamigen Ingenieurbüro (für den Bereich Straßenbau) unter der 03745 - 72360 sowie für den Bereich Trink- und Abwasser Herr Schubert vom ZWAV Plauen unter der 03741 - 402222 und Herr Weinbrecht vom Planungsbüro Gündel & Weinbrecht unter der 03765 - 36475 zur Verfügung. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anwohner um erhöhte Aufmerksamkeit und Mithilfe, damit ein erfolgreicher Abschluss der Maßnahme gesichert werden kann und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stadtbauamt Falkenstein

ADAC prüft Bremse und Stoßdämpfer sowie nach technischer Möglichkeit Bremsflüssigkeit oder den Ladezustand der Batterie.

Unser Prüfzug befindet sich vom 26.05.14 bis 28.05.14 auf dem Jahnplatz/ Stadtzentrum in Falkenstein. **Prüfzeiten:** 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr. Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl, für ADAC - Mitglieder steht das gesamte Programm zur Verfügung. Mit Hilfe der modernen Diagnose-technik im Prüfcontainer können Mängel am Fahrzeug entdeckt wer-

den. Die Bremswirkung wird ermittelt, die Funktion der Stoßdämpfer überprüft. Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie oder den Zustand seiner Bremsflüssigkeit. Die Messergebnisse werden dem Fahrzeugführer als Computerausdruck mitgegeben. Mit diesem Prüfprotokoll und der entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

Frühlingsfest am Seniorenpflegeheim



Am Sonntag, dem 13.04.2014 fand im DRK Seniorenpflegeheim Falkenstein ein Frühlingsfest mit den Bewohnern und interessierten Bürgern statt. Ein buntes Programm führte durch den Nachmittag und für Groß und Klein war etwas dabei. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben und beim Glücksrad Preise gewinnen. Zudem gab es eine Osternestsuche im Gelände der DRK Pflegedienst-GmbH. Musikalisch wurden wir unterstützt durch Melanie, die bei uns ihr freiwilliges soziales Jahr leistet und ein paar Lieder zum Besten gab. Als musikalisches Highlight hatte

dann die Musikschule Rodewisch ihren großen Auftritt. Im Osterquiz konnten alle ihr Wissen zum Osterfest testen und es gab Präsentkörbe für die Plätze 1 bis 3. Für Speis und Trank war natürlich, auch bestens gesorgt. Es gab Roster, Speckfettbrote, Kuchenbuffet, sowie Zuckerwatte für die Jüngsten und eine Frühlingsbowle für die Erwachsenen. Alles in allem ein gelungenes Fest. Großen Dank an dieser Stelle noch einmal an die ehrenamtlichen Helfer des DRK Seniorenpflegeheimes.

K. Döhn, Heimleiterin

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Viele haben mit Interesse den Abriss der beiden Gebäude an der Falkensteiner Talsperre verfolgt. Im Dezember 2013 wurde das Ferienhaus der ehemaligen

VEB Zwickauer Kammgarnspinnereien Wilkau-Haßlau abgebrochen und im Januar 2014 folgte der Abriss der ehemaligen Gaststätte „Zur Göltzschtalmühle“. Die eigentliche Mühle bzw. Schneidemühle war das Gebäude der „Kammgarnspinnerei“.

Am 27. August 1863 kaufte der Falkensteiner Zimmermeister Friedrich Alwil Wenzel von dem Elfelder Carl Gottlob Bernhardt ein Wiesengrundstück und errichtete Anfang 1864 darauf eine Schneidemühle. Die Wasser- und Wegerechte erhielt er von den zuständigen Grundherren von Trützschler auf Dorfstadt und dem Geheimen Rat Franz Adolph von Trützschler auf Falkenstein und Oberlauterbach.

Die Grundherren waren dem Errichten einer Schneidemühle wohlgesonnen, wurde doch mit einem Erlass vom 21. Juli 1862 der Floßbetrieb auf der Elster und auf der Göltzsch eingestellt. Somit sorgte die neue Schneidemühle mit für den Absatz des Holzes aus den herrschaftlichen Wäldern. Alwil Wenzel, Bauherr der „Wenzelhäuser“ im „Holzbrunnen“ (nach ihm wurde die Wenzelstraße benannt), verkaufte schon am 21. März 1868 die Mühle an Johann Wilh. Rob. Hermann Lattermann in Morgenröthe (Säge- und Hammerwerksbesitzer).

Am 21. September 1892 brannte die Schneidemühle nieder, wurde aber wieder aufgebaut. Hans Martin Bretschneider – Nachkomme einer bekannten Holzschleiferfamilie im Muldenal – erwarb am 5. Mai 1900 die Mühle. Am Karfreitag 1901 brannte die Schneidemühle ein zweites Mal nieder, wurde aber größer wieder aufgebaut. Das Wasserrad wurde durch eine Turbine ersetzt und der Betrieb als Holzschleiferei fortgeführt.

Am 24. Mai 1919 erwarb Louis Feustel die Holzschleiferei. Bereits am 28. Januar 1920 wurde sie dem Chemnitzer Oswald Louis Langer überlassen. 1929 wurde der Betrieb der Holzschleiferei eingestellt.

Im Adressbuch des östlichen Vogtlandes von 1943/44 wird unter Falkenstein / Göltzschtalmühle (Schneidemühle) eine „Reiseerei“ – Paul Petzold genannt. Seit wann und wie lange diese bestand, müsste noch erforscht werden.

Der VEB Zwickauer Kammgarnspinnereien Wilkau-Haßlau wurde 1959/60 neuer Besitzer des Gebäudes, welches bald ein Kinderferienlager wurde. Später mit einem Anbau versehen, hat man es zum Betriebsferienheim ausgebaut. Die Wendezeit brachte das „Aus“ für das Ferienhaus der Kammgarnspinnerei.

Eine private Nutzung für Beherrbergungszwecke kam nicht richtig zum Tragen – die Leute hatten andere Reiseziele im Sinn. Als Schank- und Speisewirtschaft („Alte Schneidemühle“) erlebte das Gebäude vom 29. Mai bis



Postkarte: Falkenstein/Vogtland, Ferienhaus Kammgarnspinnerei, Verlag Erhard Neubert KG Karl-Marx-Stadt, Gelaufen 12.08.1966

17. November 1993 nochmals eine kurze Nutzung.

Am 19. April 1995 berichtet die „Freie Presse“ vom traurigen Zustand der ehemaligen Schneidemühle. Nach 150 Jahren ist nun hier wieder ein Wiesengrundstück entstanden.

Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, in den nächsten Ausgaben des „Falkensteiner Anzeigers“ möchte ich über die umfangreiche interessante Betriebswasserversorgung der Schneidemühle, sowie in einem Beitrag über die Gaststätte „Zur Göltzschtalmühle“, die eigentlich untrennbar mit der „Göltzschtalmühle“ (Schneidemühle) verbunden war, berichten.

Quellen:

- Falkensteiner Heimatblätter 3. Jahrgang Nummer 12/1935 „Die Triebwerke im Göltzschal oberhalb von Falkenstein i.V.“ von Studienrat Kühnel, Zwickau i. Sa.
 - Kulturspiegel für den Kreis Auerbach und Umgebung 4/1975 „Eine heimatgeschichtliche Wanderung rund um die Talsperre Falkenstein“ von Dr. Friedrich Barthel
- Bedanken möchte ich mich für Informationen zu diesem Artikel bei:**
- Frau Franke, Liegenschaften/ Gewerbe Stadt Falkenstein
 - Frau Schmidt, Stadtarchiv Stadt Falkenstein
 - Herrn Olaf Wilhelm, Tabakhaus Falkenstein

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unser Museum bleibt bis zum 30. Mai 2014 wegen Umbau einer neuen Ausstellung geschlossen. Wir öffnen wieder am Sonnabend, dem 31. Mai 2014 um 14:00 Uhr mit der Sonderausstellung „DDR – Spielzeug“ von Familie Reißmann aus Greiz.

Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Neuigkeiten aus dem Knirpsenland



Hallo liebe Knirpsenlandfreunde!

„Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n.“

Am Samstag, den 12. April, fand unser Arbeitseinsatz statt. „Gemeinsam geht's besser – dieses Motto tragen jedes Jahr gemeinsam mit unserem Team unsere tolle Eltern und unterstützten uns bei dieser schon langjährigen Traditionsgemeinschaftsaktion, in Schirmherrschaft von „Bad Brambacher“ und „Sternquell“. Wir waren überwältigt von so viel Einsatzbereitschaft, denn noch nie waren so viele Eltern am Start. Mit Pinsel und Farbe, Spaten und Rechen wurde unser Kindergarten auf Vordermann gebracht. Die Bänke und vieles mehr erhielten einen neuen Anstrich. Eine neue Schaukel wurde errichtet und neue Bänke für die Kleinen aufgebaut. Die fleißigen Vatis setzten einen neuen Gartenzaun. Für das leibliche Wohl sorgte auch in diesem Jahr wieder unser technisches Personal, besonders die „Rosisuppe“

war wieder voll lecker. Wir danken den fleißigen Küchenfeen für die tolle Unterstützung!

Ein Dankschön auch an die Stadt Falkenstein und den Bauhof. Großer Dank auch an die Firma Hetzner Online AG, die im Vorfeld schon fleißig am Rodelberg und im neuen Gartenabschnitt den Platz für die Feiertagsüberraschung arbeitete. Und natürlich auch ein ganz liebes Dankeschön an unsere fleißigen Vatis und Muttis und Großeltern, die uns unterstützen, wo und wann sie immer können! Ein großes Dankeschön an die Hugo Mama für den Container.

Zum diesjährigen Straßenfest betreten wieder kleine Knirpse die Bühnen von Falkenstein am 14.06.14. Mit bunten Kinderprogrammen verzaubern die Kinder der Tiger-, der Fische- und der Eichhörnchengruppe das Publikum.

Außerdem sind wir wieder mit einem leckeren Kuchenbasar dabei. Vielen Dank an alle Fleißigen Kuchenbäcker. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und kosten Sie die Köstlichkeiten, wir würden uns sehr freuen!



Unser Elternaktiv

- immer im Bilde und immer mit dabei



Hallo Papa, hallo Mama, ihr seid die Besten auf der Welt. So klang es bei den Muttertagsfeiern in unserem Haus. Die Kinder haben gebastelt für ihre Eltern und fleißig ein Programm einstudiert. Der Applaus war die große Freude für die Kinder. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ließen es sich die Muttis und Vatis schmecken. Das Generationsprojekt mit der DRK Tagespflege haben die Eichhörnchen mit Frau Böttger übernommen und gehen regelmäßig zu den älteren Bürgern und bringen Freude in die Herzen.

Die Fischegruppe mit Frau Kempf hat ein großes allumfassendes Generationsprojekt auf die Beine gestellt. Dafür sind sie für den

Generationspreis „miteinander“ 2014 in Dresden nominiert worden und dürfen am 30.04.14 an der großen Preisverleihung in Dresden teilnehmen.

Am 03. Juni feiern die Knirpse im Kindergarten ihren Kindertag mit einem großen Mitmach-Theaterprogramm. Dazu laden wir auch Kinder ein, welche nicht in unseren Kindergarten gehen.

Unser Elternaktiv tagte im April 2014 und beriet über viele Aufgaben, Frau Hartlich informierte die Eltern über die Höhepunkte und Termine, die jetzt anliegen.

Bis bald und liebe Grüße von den Kindern und Erziehern des Knirpsenlandes!



erfolg.werbung

Neuigkeiten aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“



Endlich ist es soweit! Die Krabbel- und Kleinkinder der Bambi- und Zwergengruppe erhielten für die Spielfläche im Garten eine Umgestaltung – ein Zaun wurde gebaut. Der Spielplatz der Kleinkinder wurde mit viel Liebe und Ideen neu gestaltet. Die Kinder können im Sand spielen, Dreirad oder Roller fahren und Sitzgruppen laden zum Picknick im Freien ein. Das Tollste waren 3 neue Großspielgeräte: ein Dschungelturm zum Klettern, ein großes buntes Spielhaus und ein Segelboot. Die Kinder können nun ihre Spielideen und Bedürfnisse voll ausleben und sie können endlich gefahrlos und in Ruhe spielen.

Danke an alle Beteiligten, die das für uns ermöglicht haben!

Bei den kleinen Strolchen war in den letzten Wochen das Thema „Bücher“ ganz aktuell. Viele schöne Bücher nennen wir unser Eigen und diese wollen wir wieder neu entdecken. Als Impuls diente uns ein Besuch in der Bibliothek in Falkenstein. Am 17. März machten wir uns voller Spannung auf den Weg dahin. Frau Block begrüßte uns herzlich und erklärte uns, wozu man eine



Bibliothek benötigt und vor allem, wie findet man schnell das richtige Buch und wie behält man Ordnung in den Regalen. Das System des Einsortierens durften wir anhand von Bildkarten selbst ausprobieren und es gelang uns erstaunlich gut. Wir hörten eine Geschichte vom „Osterhasenkindergarten“ und alle Kinder waren sich sicher, mit den Eltern bald wieder in die Bibliothek zu kommen. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Block für diesen spannenden Vormittag bedanken.

Natürlich wurde unser Interesse an Büchern wieder nachhaltig geweckt und nachdem uns unsere Praktikantin Deborah ihr eigenes Buch „Wie die einsame Maus Freunde fand“ vorstellte, wollten fast alle Schriftsteller und „Büchermaler“ werden. So entstanden an den Tagen danach einige kleine Bücher mit spannenden Geschichten und Bildszenen aus der Fantasiewelt der Kinder. Bis heute wird emsig gemalt, gefaltet und geklebt und man kann sogar die „Jungs vom Bauteppich“ beobachten, wie sie ihre „Bücher“ gestalten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die uns bei der diesjährigen Spielplatzaktion am Samstag, den 12. April so toll unterstützt haben. Es ist nicht selbstverständlich, wenn man die ganze Woche arbeitet, auch noch am Wochenende seine wertvolle Zeit für unseren Garteneinsatz zu opfern. Aber gemeinsam geht's bekanntlich besser und so wurde viel erreicht: Sand in den Sandkästen aufgefüllt, Zaun und Bänke gestrichen, Spielgeräte aufgebaut, Beete angelegt, ein Gewächshaus aufgestellt und vieles mehr ... Also nochmals vielen Dank an alle fleißigen Helfer!



Voller Vorfreude auf das Osterfest haben wir kleine Geschenke gebastelt, Ostergras gesät und natürlich Eier angemalt. Auch staunten wir nicht schlecht, als wir am Montag, den 14. April einen prächtigen Osterkorb – gefüllt mit Leckereien – gesichtet haben. Er stand mitten im Zimmer der Käfergruppe. Was haben wir uns da gefreut. Ein Dankeschön an den Osterhasen und der Familie Conny Nehls, die dem Mümmelmann beim Tragen geholfen haben.

Aber wisst ihr, was das Schönste war? Unser gemeinsames Osterfrühstück am Gründonnerstag. Das haben wir nämlich selbst zubereitet. Jedes Kind hat etwas mitgebracht, z.B. Eier, frisches Brot, versch. Wurst und Käse, Butter, Nutella,

Marmelade, Obst und Gemüse. Alles wurde hübsch auf Tellern angerichtet. In Gemeinschaft schmeckt es doch gleich viel besser und alles sah so lecker aus.

Gestärkt konnten wir uns anschließend auf Osternestersuche begeben. Meister Lampe hat sich zwar redlich Mühe gegeben, die Nester gut zu verstecken, aber mit viel Gespür hat jedes Kind seine Osterüberraschung gefunden. Leider haben wir den fleißigen Mümmelmann wieder nicht zu Gesicht bekommen. Der ist aber auch flink ... Wir haben einen Plan für nächstes Jahr. Da legen wir uns auf die Lauer und werden ihn sehen - ganz bestimmt.

*Bis bald sagen die Kinder
& das Team der Kita
„Albert Schweitzer“*

Hospizverein Vogtland e.V. Veranstaltungsplan

Wir laden ein zu Einzelgesprächen in unserem Büro in Auerbach, zu Gruppengesprächen im offenen Trauercafé in Auerbach oder zum Austausch unter „Ehrenamtlichen HospizhelferInnen“.

Sie sind allein, brauchen jemanden, dem Sie ihr Herz ausschütten können oder Sie suchen Hilfe für Angehörige und PatientInnen, dann kontaktieren Sie uns. Wir sind für Sie da, haben Zeit und hören zu. Begleitungen und Sitzwachen für schwer kranke PatientInnen sind für jedermann unabhängig von Krankenkasse, Konfession und Unterbringung kostenlos abfragbar.

Wir bilden „Ehrenamtliche HospizhelferInnen“ aus. Auch Sie können dabei sein: Zeit und der Wille, Gutes tun zu wollen, reichen aus. Fragen Sie uns. Die beiden Kurse in Palliative Care starten im Juni in Auerbach im „Café Nebenan“.

Für Fragen sind wir jederzeit gern für Sie da unter 03744/3098450.

Unsere Veranstaltungen im Mai 2014

Donnerstag, 15. 05. 2014 Multiple Schmerztherapie – ein Angebot der Paracelsusklinik Reichenbach

Referenten: Herr Dr. med. Hendrich, FA f. Anästhesie und Intensivmedizin, spez. Schmerztherapie/Palliativmedizin und Akupunktur; Frau Müller, Psychotherapeutin der Schmerzabteilung Klinik Reichenbach

Ort: Treuen, Begegnungsstätte der ev.-luth. Kirche Pfarrstr. 4b
Zeit: 19:00 Uhr

Montag, 19. 05. 2014 Geschlossene Trauergruppe

Ort: Auerbach, Altmarkt 6
Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Montag, 19. 05. 2014 Offenes Trauercafé

Ort: Auerbach, Bürgerhaus, Goethestr. 7
Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Tennis Club feiert 10-Jähriges!

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Tennis Club Falkenstein e.V. findet am Vortag des Kindertages, am **31. Mai 2014, in der Zeit von 12:00 – 16:00 Uhr** ein Kinderfest statt.

Ort: ehemaliges Freibadgelände der Stadt Falkenstein (bei Regen in der Zweifeldturnhalle)

Zahlreiche Aktionen laden zum Mitmachen ein, u.a.:

Geschicklichkeit-Parcours auf den Tennisplätzen (ab 8 Jahre), Hüpfburg, Kinderschminken, Streichelzoo, Aquabälle, Bastel- und Spielangebote **Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Ab 16:00 Uhr Vereinsfest/gemütliches Beisammensein. Ende gegen 20:00 Uhr.

Es laden ein: Stadt Falkenstein / Tennis Club Falkenstein e.V.



**Tolles von
Sheepworld**

**in Klingenthal,
Auerbacher Str. 98**

grimm.laden
☎ 0374 67-120158

Festival Mitte Europa – Bayern • Böhmen • Sachsen – Programm 2014 erschienen

Bewährt vielfältig und mit wachem Blick für den deutsch-tschechischen Kulturaustausch zeigt sich auch 2014 das Programm des Orts- und Ländergrenzen übergreifenden Festivals Mitte Europa. Sein 23. Jahrgang startet am 15. Juni in einem neuen Festivalort des Vogtlandes, in Falkenstein. In der dortigen Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ musizieren die junge Hornistin Kateřina Javůrková und das Prager Kammerorchester unter anderem das mitreißende Hornkonzert des Deutsch-Böhmen Johann Wenzel Stich und die Prager Symphonie von Wolfgang Amadeus Mozart.

Folgend darf das Publikum auf über 60 Veranstaltungen mit Musik, Bildender Kunst, Theater und Literatur gespannt sein. Am 3. August wird mit dem Auftritt des tschechischen Stargeigers Pavel Šporcl und dem Czech Baroque Orchestra in der Stadtkirche im oberpfälzischen Tirschenreuth der Konzertreigen des Festivals beendet. In seinem Ausstellungsteil findet anschließend noch bis Januar 2015 in Pirna-Graupa die Ausstellung des renommierten tschechischen Gegenwartskünstlers František Hodonský statt.

Das Zitat „Gesang ist die eigentliche Muttersprache des Menschen“ von Lord Yehudi Menuhin, der über viele Jahre als Künstler und Freund eng mit dem Kulturprojekt verbunden war, prägt einen Programmschwerpunkt mit Chören, Vokalensembles und exzellenten Gesangssolisten. Viele davon sind im Vogtland zu erleben. Das Publikum darf sich zum Beispiel in Plauen auf den Auftritt des Sängers Valer Sabadus gemeinsam mit Concerto Köln (29. Juni) freuen. Der Rumäne gilt als neuer Star am Countertenor-Himmel und ist bereits gekrönt

mit einem ECHO-Klassik. Die britische Spitzengruppe „Voces8“ wird in Hirschfeld die Shuffle-Taste betätigen und Meisterwerke der A-Cappella-Musik von der Klassik bis zur Populärmusik präsentieren (19. Juli). Für energiegeladene Konzerte und reichlich Stimmung sorgen auch der Gospelchor „Spirit of Change“ in Adorf (26. Juli) und der preisgekrönte Jablonceer Jugendchor „Juventus, gaude!“ in Oelsnitz (21. Juni). Wer nach dem emotionalen Abend mit Carolin No in der Auerbacher Galerie (2012) auf ein Wiedersehen mit der sympathischen Band hofft, muss sich am 1. August zur tschechischen Burg Loket aufmachen. Leidenschaftlicher Flamenco und Gesang belebt in Treuen am 22. Juni die moderne Produktionshalle der Goldbeck GmbH. In Plauen gastiert in der „Kleinen Bühne“ am 9. Juli das Ulmer Theater mit „Welche Droge passt zu mir?“, einem Theaterstück zur Drogenproblematik. Die fantastischen Gestalten des „Kleinen Prinzen“ werden am 23. Juli mit einer Lesung in Auerbach lebendig.

Nicht zu vergessen ist natürlich auch der traditionelle Auftritt der Nachwuchs-Sängerinnen und -Sänger der Internationalen Gesangsmeisterklasse beim heiteren Sommerkonzert in der Mißlareuther Scheune (31. Juli). In der vogtländischen Gemeinde Mißlareuth nahm 1991 das Festival Mitte Europa nach dem Fall des Eisernen Vorhangs seinen Anfang.

Das Festival-Programm wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt. Ausführliche Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich im Internet unter www.festival-mitte-europa.com oder per Telefon beim Festival-Büro unter der Rufnummer 03501-58530.

FESTIVAL-TIPP

Sonntag, 15.6.2014, 16 Uhr

Falkenstein, Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, Am Markt

ERÖFFNUNGSKONZERT

Kateřina Javůrková, Horn
Prager Kammerorchester



Josef Mysliveček: Sinfonie Nr. 5 G-Dur

Johann Wenzel Stich: Hornkonzert E-Dur

Carl Stamitz: Orchesterquartett Nr. 4

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie 38 D-Dur »Prager« KV 504



In einer der schönsten neugotischen Kirchen des Vogtlandes musiziert das Prager Kammerorchester zusammen mit der Hornistin Kateřina Javůrková, absolute Gewinnerin des internationalen Wettbewerbs »Prager Frühling« 2013. Im Mittelpunkt des Konzertprogramms stehen Mozarts mitreißende »Prager Symphonie« und das musikalisch bezaubernde Hornkonzert des Deutsch-Böhmen Johann Wenzel Stich, welches auch oft dem Deutsch-Böhmen Franz Anton Rössler zugeschrieben wird.

Partner des Konzertes ist die Assoziation der Musikfestivals in der Tschechischen Republik.

Tickets: 22 / 18 / 15 Euro

Kartenverkauf und Infos unter 03501-58530 (Festival-Büro Pirna) www.festival-mitte-europa.com

Kartenverkauf und Infos ab 28.04.2014 im Rathaus der Stadt Falkenstein und Infos unter 03745 - 741-0 oder per Mail an kultur@stadt-falkenstein.de



Kirchliche Nachrichten

„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus.“

Galater 3,28

Es gibt in dieser Welt vieles, was Menschen unterscheidet. Es gibt Menschen mit schwarzer Hautfarbe und auch, für uns nichts Neues, Menschen mit weißer Hautfarbe. Unsere Enkeltochter war ein Jahr zum Auslandseinsatz in Kenia. Sie erlebte, dass ein kleines Kind, welches nie einen Menschen mit weißer Hautfarbe gesehen hatte, bei einer Begegnung mit ihr weinte. Solche Menschen hatte das Kind noch nie gesehen. Das war etwas ganz Neues!

Es gibt noch viele andere Unterschiede unter Menschen. Wir finden Reiche und Arme, Spitzensportler und Stubenhocker, Menschen mit einer sicheren Arbeitsstelle und Arbeitslose. Viele haben ein schönes Zuhause und andere kommen als Flüchtlinge. Wir könnten noch viele dieser Unterschiede aufzählen. - Solche Unterschiede können oft schmerzhaft sein. Wir sollten einen Blick haben für Nöte, die mit solchen Unterschieden verbunden sind. Oft können wir da auch ermutigen und praktisch helfen.

Eine frohmachende Nachricht gibt es aber für alle unterschiedlichen Menschen und Menschengruppen. Ihnen allen gilt ohne Unterschied die Liebe des Herrn Jesus Christus! Keiner ist ausgeschlossen! Gerade das ist auch die gute Nachricht der Bibel für unsere Welt heute. Das ist auch die Kernaussage von unserem Monatsspruch für den schönen Monat Mai.

Wichtig ist aber, dass wir diese verbindende Liebe Jesu annehmen! Sie hat sich gezeigt, durch sein Kommen in diese Welt. Das war ein Weg des Opfers, der Liebe und der Hingabe für uns Menschen. Er endete mit Jesu Opfertod am Kreuz. Die Bibel beschreibt es so:

„Er (Jesus) machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist ... erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja zum Tod am Kreuz.“ (Philipperbrief 2,7-8) - Er ist aber nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden!

Der Mann, der unseren Monatsspruch geschrieben hat, erlebte in überwältigender Weise die Liebe Jesu. Er erfuhr ganz persönlich, dass diese Liebe allen Menschen gilt. Er war einst ein Verfolger von Christen. Das verschweigt er auch nicht. Er schreibt im gleichen biblischen Brief, der auch unseren Monatsspruch enthält: „Ihr habt ja gehört von meinem Leben früher im Judentum, wie ich über die Maßen die Gemeinde Gottes verfolgte und sie zu zerstören suchte ...“. (Galater 1,13) Aber auch ihm galt die Liebe Jesu. Er vollzog eine völlige Umkehr in seinem Leben. Er ließ sich von Gott sogar in den Dienst rufen. Er wurde ein aktiver Arbeiter zur Ausbreitung des Evangeliums unter den heidnischen Völkern. In der Bibel finden wir ihn als Apostel (Bote, Gesandter) mit dem Namen Paulus.

Ein Mann, mit einer solchen Lebenserfahrung konnte glaubwürdig unseren Monatsspruch niederschreiben. Er wollte deutlich machen, dass die Liebe Jesu nicht durch menschliche Verschiedenartigkeit aufzuhalten ist. Sogar ein Sünder, wie er einer war, durfte Gottes Liebe und Veränderung erfahren. Auch wir, ganz gleich wer wir sind, brauchen nur unsere Herzen öffnen und Jesu Liebe annehmen!

Werner Oberlein

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Freitag 16.30 Uhr Jungchar
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Diesen Jesus hat Gott auferweckt, wovon wir alle Zeugen sind.

Apostelgeschichte 2 Vers 32

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 04.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit der Heilsarmee (aus Chemnitz)
Mittwoch, 07.05.	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Bibelgespräch Bibelgespräch
Samstag, 10.05.	09.00 Uhr	Arbeitseinsatz / Frühjahrsputz
Sonntag, 11.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 14.05.	14.30 Uhr 19.00 Uhr	Seniorenachmittag Bezirksvorstand
Sonntag, 18.05.	- Kantate - 9.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst

21.-25.05. Jährliche Konferenz in Schwarzenberg

Sonntag, 25.05. 10.00 Uhr Glaubenstag in Schwarzenberg (kein Gottesdienst in Falkenstein!)

26. - 31.05. Hauskreise / Gemeindeguppen

Sonntag, 01.06. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Bericht von der Jährlichen Konferenz

Mittwoch, 04.06. 9.30 Uhr
19.00 Uhr Bibelgespräch
Bibelgespräch

Kindergottesdienst: zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor Falkenstein: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

Jungchar: (Schillerstr. 1) mittwochs 16.00 Uhr

Jugendkreis: (in Ellefeld) freitags 19.00 Uhr

Blau-Kreuz-Gruppe: jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

EVANG. KIRCHE FALKENSTEIN

SAXOPHON KLINGENTHAL QUINTETT



Moderation: Pfr. K.-H. Schmidt

KLASSIK | MODERN | JAZZ | BLUES | SCHLAGER | MUSICAL

17.5.14 19.30 Uhr
Eintritt frei, Spende erbeten

„Kirche im Laden“ Mai 2014

KIRCHE
im
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Tee stube: Mo bis Do 15.00-18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00 Uhr
Mi, 28.05. 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30 Uhr
Gesprächsangebot, Andacht und (nicht am 02. und 30.5.)
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:
Gott schuf Kühe und Schweine, Dienstag, 06.05. 9.00-11.00 Uhr
Gott schuf Pferde, Di., 13.05. 9.00-11.00 Uhr
Gott schuf Hunde und Katzen, Di., 20.05. 9.00-11.00 Uhr
Ein kleines Schaf verirrt sich, Dienstag, 27.05. 9.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion: Montag 05.05. 16.00-18.00 Uhr
Outdoorspiele

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff: Freitag 09.05. 17.30-20.00 Uhr
Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden,
Essen & Wohlfühlen

Basteln für Erwachsene: Mittwoch, 14.05. 19.30-21.00 Uhr
Herzleichtlichalter, Kostenbeitrag: 2,50 €/Bitte anmelden!

Spieleabend: Mittwoch, 21.05. 19.00-20.30 Uhr
Ein geselliger Abend für Erwachsene

Handarbeiten - Erwachsene: Montag 14.04. 19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

04.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst mi. Pfr. Grundmann mit Jubelkonfirmation
11.05.	09.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst m. Pfr. Graubner
18.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. i.R. Körner
25.05.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr. Graubner
01.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

04.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Edwin Keschull
25.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Lutz Heidrich

NEUSTADT

04.05.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst m. Pfr. Graubner mit eingeschlossenem Heiligen Abendmahl
18.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst m. Kirchvorsteher Huster
29.05.	10.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst m. Lutz Scheufler auf dem Bezelberg

OBERLAUTERBACH

04.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Edwin Keschull
25.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. Lutz Heidrich

Jubiläum der Konfirmation

Für Sonntag, den 4. Mai, laden wir alle, die vor 25, 50, 55, 60... Jahren konfirmiert worden sind, zur Feier des Konfirmationsjubiläums ein. Die Jubilare treffen sich 8.40 Uhr im Lutherhaus und ziehen dann gemeinsam mit dem Pfarrer in die Kirche ein. Plätze sind reserviert. Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst mit Ihnen und hoffen, anlässlich der Jubelkonfirmation auch manche „ehemalige“ Falkensteiner unter uns begrüßen zu dürfen.

Große Kirchenreinigung

Unser Gotteshaus soll nach dem Winter wieder auf Hochglanz gebracht werden, am Freitag, 9. Mai, von 8-12 Uhr und ab 14 Uhr. Es gibt auch leichte Tätigkeiten zu verrichten. Toll wäre, wenn sich wieder viele fleißige Helfer einfinden könnten.

Haus- und Straßensammlung Frühjahr 2014 am 28. Mai 2014 der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens für die Diakonie

„... und plötzlich musste ich pflegen...“

Entlastende Angebote für pflegende Angehörige

Manchmal kommt es über Nacht: Ein Angehöriger wird pflegebedürftig. Doch Pflegebedürftigkeit ist für Betroffene und Pflegende eine große Herausforderung. Meist geht sie mit dem Wunsch einher, in den „eigenen Wänden“ versorgt und gepflegt zu werden. Auf die Angehörigen kommen damit vielfältige physische und psychische Belastungen zu. Oftmals nimmt der Bedarf an Unterstützung im Laufe der Zeit so zu, dass Angehörigen kaum noch persönliche Freiräume bleiben und persönliche Kontakte „nach draußen“ immer mehr zurückgefahren werden müssen. Dabei sind viele von ihnen selbst schon im Rentenalter und erbringen jahrelang intensive Pflegeleistungen für Eltern oder den Partner. Kommt noch die Problematik einer Demenzerkrankung hinzu, ist für viele dann jedes erträgliche Maß überschritten. Pflegende Angehörige sind daher dringend - zumindest zeitweise - auf Entlastung angewiesen.

„Hätte ich nur früher gewusst, dass es das gibt!“ Diesen Satz hören Mitarbeitende von Sozialstationen nur zu oft, wenn es um entlastende Angebote für Angehörige geht. Mit Sammlungsmitteln sollen daher diese entlastenden Angebote auf- und ausgebaut werden. Ergänzend zu den aus den Mitteln der Pflegeversicherung finanzierten Hilfen für pflegende Angehörige sollen weitere Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden: Beratung, Möglichkeiten des Austausches Betroffener untereinander, sowie Angebote, die eine „Auszeit“ von der Pflege ermöglichen.

Himmelhochjauchzend! – zu Tode betrübt?

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST auf dem Bezelberg mit Lutz Scheufler
Am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai, laden wir um 10 Uhr herzlich auf den Bezelberg ein:

Zum Himmelfahrtsgottesdienst wird Lutz Scheufler unser Gast sein. Bekannt wurde er als Jugendwart und Evangelist, der durch seine Predigten und Lieder viele junge Menschen in Sachsen und darüber hinaus geprägt hat.

„Himmelhoch-jauchzend! – zu Tode betrübt?“ – so wird das Thema dieses Gottesdienstes lauten. Die Stimmung schwankt, das macht vielen Menschen zu schaffen. Doch in Jesus haben die Jünger einen Halt, der unabhängig ist von ihrer gegenwärtigen Gefühlslage. Das wird am Himmelfahrtstag besonders deutlich. Die Posaunenchöre unserer Region gestalten den Gottesdienst mit aus. Ab 28. Mai ab 17.00 Uhr sind in Falkenstein und Grünbach die Anrufbeantworter geschaltet und geben Auskunft, ob der Gottesdienst auf dem Berg stattfinden kann oder in der Kirche. Gott schenke uns einen gesegneten Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Bezelberg ist für Essen und Trinken gesorgt.

Es fährt ein Bus: Abfahrt: 9.15 Uhr ab Ev.-Luth. Kirche

Halt: am Bahnhof, Plauener Hof, Marienapotheke und Brandstraße
Rückfahrt: nach dem Gottesdienst, nicht vor 12.00 Uhr.

„Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude.“ (Lukas 24,51-52)

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Mittwoch	07.05.14	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Dienstag	13.05.14	16.00 Uhr	Jungeschar
Mittwoch	21.05.14	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreise
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst, zur gleichen Zeit Kinderstunde

Darum hat ihn Gott auch herrlich zu sich erhoben und ihm den Namen gegeben, der über allen Namen steht. Vor Jesus werden sich einmal alle beugen: alle Mächte im Himmel, alle Menschen auf der Erde und alle im Totenreich. Und jeder ohne Ausnahme soll zur Ehre Gottes, des Vaters, bekennen: Jesus Christus ist der Herr!
Philipp 2, 9-11

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Mai 2014 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Dienstag, 06. Mai 19.00 Uhr Frauengesprächskreis
 Dienstag 13./20./27. Mai 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
 mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde (nicht am 21. Mai)
 Mittwoch, 21. Mai 15.00 Uhr Seniorennachmittag – 55 Plus mit
 Barbara Köllner unter dem Thema „Lasst
 Blumen sprechen“
 sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4-13 Jahren
 Samstag 31. Mai **TTT Tischtennis-Tag mit Christoph Kuhl (SG Medizin Jena)**
 10.00 Uhr Kinder von 4-12 Jahren
 13.30 Uhr für alle ab 13 Jahren
 sonnabends 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
 Samstag, 24. Mai 19.00 Uhr Segnungsabend mit den Schwestern
 von der Christusbruderschaft aus Selbitz
 Sonntag, 04./25. Mai 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
 (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)
 Sonntag, 11. Mai 11.00 – 16.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schön-
 heide mit Uwe Heimowski
 Sonntag, 18. Mai 10.00 – 16.00 Uhr Landeskonferenz in Stadt-
 halle Zwickau mit Dr. Michael Diener unter
 dem Thema „Glücksmomente“

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Sonntagsgottesdienste:

Sonntag 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

- Donnerstag 01.05. 09.00 Uhr Heilige Messe mit Maiandacht
 Samstag 03.05. 14.00 Uhr Emmausgang der Dekanatsjugend
 – Beginn am Waldpark Grünheide –
 Samstag 03.05. 14.00 Uhr Gestalten der Erstkommunionkerzen
 Sonntag 04.05. 16.00 Uhr Maiandacht in Kraslice
 vorher ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken
 Samstag 10.05. 10.00 bis 11.30 Uhr Treffen zur Vorbereitung der
 Ministrantenwallfahrt in Plauen (Ministranten und
 Eltern)
 Sonntag 11.05. 17.00 Uhr Maiandacht

Montag 12.05. bis Sonntag 18.05. Gemeindeausfahrt Belgien/Niederlande

Deshalb folgende Gottesdienstzeiten:

- Samstag 17.05. 17.00 Uhr Heilige Messe in Klingenthal
 Sonntag 18.05. 10.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein –
 im Gemeindehaus
 Samstag 24.05. 11.00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Koch zum
 90. Gemeindejubiläum und Kirchweihe anschließend
 Gemeindefest

Donnerstag 29.05. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Tag
 Christi Himmelfahrt

Pfarrer Konrad Köst

Telefonseelsorge in Sachsen

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebühren-
 frei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen.

0800 - 111 0 111 / 222

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

- 04.05. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation
 und Kindergottesdienst
 11.05. 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 18.05. 10.00 Uhr Singgottesdienst, ausgestaltet durch den Kirchen-
 chor, und Kindergottesdienst
 25.05. 09.30 Uhr in der Ev.-meth. Christuskapelle Werda gemeins.
 Gottesdienst und
 14.00 Uhr in Bergen ephorales Frauentreffen
 29.05. 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Bezelberg bei Neustadt, bei
 schlechter Witterung in der Kirche in Falkenstein
 01.06. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

Sonstige Termine:

Kindernachmittag: freitags 12.00-13.30 Uhr in der Schule (außer Ferien)

Jungeschar: dienstags 16.00 Uhr im KG-Saal (außer Ferien)

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im KG-Saal Werda (außer Ferien und
 wenn nicht anders vereinbart)

Bibelstunde: Dienstag, 06.05. um 19.30 Uhr im KG-Haus

Gemeindearbeitskreis: nach Vereinbarung

Seniorenkreis: Donnerstag, 15.05. u. 12.06. um 14.30 Uhr im KG-Saal

Posaunenchor: montags 19.30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs 19.00 Uhr

*Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter
 der Kirchgemeinde Werda und Pfarrer Bergau!*

Kleinanzeigen

Gutmütiger, ruhiger, ausgeglichener junger Landwirt, 27 Jahre jung, 1,98 m groß, bodenständig, evang., sucht ebensolche häusliche liebevolle junge Frau ohne Anhang bis ca. 30 Jahre für feste Partnerschaft, welcher Liebe und Treue und eine dauerhafte Beziehung noch etwas bedeuten. E-mail bitte an: naturfreund86@gmx.de

erfolg.werbung

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30
 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des

Falkensteiner Anzeigers:
 GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
 Verwaltung + Laden:
 Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
 Tel. 0173-8407403,
 Produktion:
 Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
 Telefon 03 74 67-2 09 27,
 Fax 03 74 67-2 09 23,

medien@grimmdruck.com,
 www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
 Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
 GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
 Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
 Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
 medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
 Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
 Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und
 Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Telefon 03 74 67-28 98 23,
 HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
 Steuer-Nr.: 223/109/00196,
 USt-IdNr.: DE 141093355
 Geschäftsführer: Oliver Grimm
 03 7467-20927

FALKENSTEINER AMTSBLATT

24. April 2014
23. Jahrgang
Nr. 4



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen (die Wahl zum Kreistag des Vogtlandkreises, zum Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. und zu den Ortschaftsräten in Oberlauterbach, in Trieb und in Schönau) am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 finden die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen gleichzeitig statt.

Die Wahlen werden als verbundene Wahlen durchgeführt, für die

- einheitliche Wahlbezirke zu bilden und einheitliche Wählerverzeichnisse zu erstellen sind,
- die Wahlräume für alle Wahlen dieselben sind und
- die Stimmzettel der Wahlen unterschiedliche Farben haben.

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Falkenstein/Vogtl. wird an den Werktagen in der Zeit vom **05. Mai bis 09. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag:	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag:	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	von 09:00 bis 18:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **05. Mai bis zum 09. Mai 2014**, spätestens am 09. Mai 2014 bis 18:00 Uhr, bei der *Stadt Falkenstein/Vogtl., im Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.*

schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, eine Berichtigung beantragen bzw. Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **04. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine

Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes
- bei der Europawahl das Gebiet des Vogtlandkreises
 - bei der Kommunalwahl (Kreistag) das Gebiet des Wahlkreises 5 des Vogtlandkreises
 - bei der Kommunalwahl (Stadtrat) das Gebiet der Stadt Falkenstein/Vogtl.
 - bei der Kommunalwahl (Ortschaftsrat Oberlauterbach) das Gebiet der Ortschaft Oberlauterbach
 - bei der Kommunalwahl (Ortschaftsrat Trieb) das Gebiet der Ortschaft Trieb
 - bei der Kommunalwahl (Ortschaftsrat Schönau) das Gebiet der Ortschaft Schönau
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses rechtzeitig zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Einspruchs-/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23. Mai 2014, 18:00 Uhr** bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., im Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., mündlich, schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail an: meldeamt@stadt-falkenstein.de oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

In Fällen gemäß Punkt 5.2. und wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schrift-

lichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

Für die Europawahl

- einen amtlichen *weißen* Stimmzettel
- einen amtlichen *blauen* Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen *roten* Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Für die Kommunalwahlen (Kreistags-, Stadtrats-, und Ortschaftsratswahlen)

- einen amtlichen *rosa* Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag
- einen amtlichen *gelben* Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat in der Stadt Falkenstein/Vogtl.
- einen amtlichen *dunkelgrünen* Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat in Oberlauterbach
- einen amtlichen *dunkelblauen* Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat in Trieb
- einen amtlichen *orange* Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat in Schönau
- einen amtlichen *gelben* Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen *orange* Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens **am Wahltag 15:00 Uhr**, ausgehändigt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag 18:00 Uhr** eingeht.

Der amtliche Wahlbriefumschlag wird durch die Deutsche Post AG unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Falkenstein/Vogtl., den 24.04.2014



Arndt Rauchalles

Bürgermeister Stadt Falkenstein/Vogtl.



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Öffentliche Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. und zu den Ortschaftsräten in Oberlauterbach, Trieb und Schönau am 25. Mai 2014

Gem. § 7 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i. V. m. § 21 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) wird folgendes bekannt gemacht:

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.03.2014 die eingereichten Wahlvorschläge für die Stadtratswahl Falkenstein/Vogtl. und die Ortschaftsratswahlen in Oberlauterbach, in Trieb und in Schönau geprüft und über deren Zulassung und Zurückweisung entschieden.

Der Gemeindevwahlausschuss hat die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge gem. § 20 KomWO zugelassen und deren Reihenfolge nach § 20 Abs. 5 KomWO wie folgt festgestellt:

Wahlvorschläge Stadtratswahl

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Siegemund, Marco	Außendienstmitarbeiter	1972	Hauptstraße 16 08239 Falkenstein OT Oberlauterbach
2	Hannemann, Horst-Dietrich	Rentner	1949	Bahnhofstraße 26 08223 Falkenstein
3	Peterfi, Katja	Leiterin Kindertagesstätte	1972	Lessingstraße 8 08223 Falkenstein
4	Wendler, Friedemann	Dachdeckermeister	1950	Reumtengrüner Straße 54 08223 Falkenstein
5	Lippold, Siegmund	Schlosser	1950	Sportplatzweg 11 08239 Falkenstein OT Trieb
6	Suchi, Monika	Verwaltungsangestellte	1953	Unterer Weg 12 08223 Falkenstein
7	Weller, Bernd	Selbstständig	1957	Treuener Straße 39 08239 Falkenstein OT Schönau
8	Kadelke, Ronny	Einzelhandelskaufmann	1981	Schönauer Straße 8E 08239 Falkenstein OT Oberlauterbach
9	Hüttel, Franziska	Dipl. Betriebswirtin	1979	Ferdinand-Lassalle-Straße 41 08223 Falkenstein
10	Brumbauer, Josef	Dipl. Betriebswirt (FH)	1949	Wenzelstraße 14 08223 Falkenstein
11	Rößler, Andreas	Elektriker	1950	Clara-Zetkin-Straße 32 08223 Falkenstein
12	Seidel, Ilka	Steuerberaterin	1964	Goethestraße 21 08223 Falkenstein
13	Dittrich, Markus	Maurer- und Betonbaumeister	1976	Schönauer Straße 23 08239 Falkenstein OT Trieb
14	Kebeschull, Thomas	Dipl. Sozialpädagoge	1962	Goethestraße 17 08223 Falkenstein
15	Trommer-Ernst, Korinna	Friseurmeisterin	1971	Hauptstraße 25 08223 Falkenstein
16	Schaar, Peter Gerd	Bäckermeister	1946	August-Bebel-Straße 43 08223 Falkenstein
17	Hadel, Jürgen	Rohrnetz- und Wassermeister	1960	Damaschkestraße 27 08223 Falkenstein
18	Holzinger, Sybille	Selbstständig	1968	Theodor-Körner-Straße 1 08223 Falkenstein
19	Voigtländer, Sven	Gebundener Versicherungsvertreter	1986	Feldstraße 18 08223 Falkenstein
20	Hoyer, Olaf	BU-Rentner	1961	Rudolf-Breitscheid-Straße 13 08223 Falkenstein
21	Watzek, Petra	Angestellte	1955	Wohnpark am Brand 90 08223 Falkenstein
22	Fäsel, Gerd	Postzusteller	1959	Louis-Müller-Straße 15 08223 Falkenstein
23	Dr. Schink, Uwe	Geschäftsführer	1957	Am alten Krankenhaus 3 08223 Falkenstein
24	Perlick, Kevin	Kaufmann im Einzelhandel	1987	Theodor-Körner-Straße 23 08223 Falkenstein
25	Pohland, Thomas	Selbstständig	1959	Am Pfarrlehn 55 08223 Falkenstein
26	Schäfer, Michael	Selbstständig	1974	Anton-Günther-Straße 3 08223 Falkenstein

2 DIE LINKE DIE LINKE

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geb.-Jahr</i>	<i>Anschrift</i>
1	Mothes, Lutz	Finanzkaufmann/ Filialleiter	1960	Hammerbrücker Straße 20 08223 Falkenstein
2	Mothes, Käty	Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege	1993	Hammerbrücker Straße 20 08223 Falkenstein
3	Uhlmann, Jens	Elektroingenieur	1967	Reumtengrüner Straße 33 08223 Falkenstein
4	Studel, Eva-Maria	Dipl. Ökonom i.R.	1949	Rathenaustraße 3 08223 Falkenstein
5	Mitzlaff, Jörg	Fachinformatiker	1968	Rosa-Luxemburg-Straße 7 08223 Falkenstein

3 Freie Demokratische Partei FDP

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geb.-Jahr</i>	<i>Anschrift</i>
1	Kerschon, Thomas	Industriemeister Druck	1955	Ferdinand-Lassalle- Straße 17 08223 Falkenstein
2	Kießling, Theodor	Kaufmann	1954	Ferdinand-Lassalle- Straße 17 08223 Falkenstein
3	Dr. Hoy, Volker	Zahnarzt	1955	Amtsstraße 9 08223 Falkenstein
4	Heinz, Steffen	Feuerwehrbeamter	1971	Bleichweg 17 08223 Falkenstein
5	Mäder, Stefan	Dipl.-Ing.	1955	Winnweg 13 08223 Falkenstein
6	Hopfmann, Volker	Einzelhandels- kaufmann	1952	Schönauer Straße 26a 08239 Falkenstein OT Trieb

4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geb.-Jahr</i>	<i>Anschrift</i>
1	Wilke, Christian	Krankenpfleger	1982	Oelsnitzer Straße 28 08223 Falkenstein
2	Lokat, Wolf-Dieter	Maschinen- und Anlagenmonteur	1952	Gartenstraße 73 08223 Falkenstein

5 Bürger für Falkenstein BfF

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geb.-Jahr</i>	<i>Anschrift</i>
1	Lienemann, Michael	Friseurmeister	1957	Schloßstraße 29 08223 Falkenstein
2	Persigehl, Alexander	Selbstständiger Kletterwald- betreiber	1978	Allee 7 08223 Falkenstein
3	Otto, Mario	Selbstständiger Transportunter- nehmer	1966	Plauensche Straße 12 08223 Falkenstein
4	Zoglauer-Schmider, Annett	Selbstständiger Gastronom	1969	Oelsnitzer Straße 36 08223 Falkenstein
5	Schmider, Thomas	Selbstständiger Gastronom	1963	Oelsnitzer Straße 36 08223 Falkenstein
6	Richter, Axel	Malermmeister	1957	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 08223 Falkenstein
7	Kunath, Andreas	Sachbearbeiter	1963	Gartenstraße 38 08223 Falkenstein
8	Personenbezogene Daten wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen unkenntlich gemacht.			

Wahlvorschläge Ortschaftsratswahl Oberlauterbach**1 Wählervereinigung Oberlauterbach**

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geb.-Jahr</i>	<i>Anschrift</i>
1	Spitzner, Jörg	Außendienst- mitarbeiter	1969	Hauptstraße 25c 08239 Falkenstein OT Unterlauterbach

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geb.-Jahr</i>	<i>Anschrift</i>
1	Siegemund, Marco	Außendienst- mitarbeiter	1972	Hauptstraße 16 08239 Falkenstein OT Oberlauterbach
2	Schneider, Silke	Erzieherin	1970	Schönauer Weg 9a 08239 Falkenstein OT Unterlauterbach
3	Lipfert, Stephan	Außendienst- mitarbeiter	1968	Neustädter Straße 12 08239 Falkenstein OT Oberlauterbach
4	Strobel, Jens	Selbstständig	1969	Schönauer Straße 15 08239 Falkenstein OT Oberlauterbach
5	Müller, Thomas	Zahnarzt	1966	Schönauer Weg 9d 08239 Falkenstein OT Unterlauterbach

Wahlvorschläge Ortschaftsratswahl Trieb**Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU**

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geb.-Jahr</i>	<i>Anschrift</i>
1	Lippold, Siegmund	Schlosser	1950	Sportplatzweg 11 08239 Falkenstein OT Trieb
2	Dittrich, Markus	Maurer- und Betonbaumeister	1976	Schönauer Straße 23 08239 Falkenstein OT Trieb
3	Paulus, Ronny	Treppenbauer	1972	Schönauer Straße 11 08239 Falkenstein OT Trieb
4	Heydenreich, Ulrich	Bäckermeister	1956	Falkensteiner Straße 2d 08239 Falkenstein OT Trieb
5	Freidinger, Sebastian	Metallbauer	1983	Harzbergstraße 1 08239 Falkenstein OT Trieb

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, findet die Wahl zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Trieb als Mehrheitswahl statt, in der jede wählbare Person gewählt werden kann. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die der Wähler bis zu drei andere wählbare Personen eintragen/benennen kann.

Wahlvorschläge Ortschaftsratswahl Schönau**Wählervereinigung Schönau**

<i>lfd. Nr.</i>	<i>Name, Vorname</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geb.-Jahr</i>	<i>Anschrift</i>
1	Weller, Bernd	Selbstständig	1957	Treuener Straße 39 08239 Falkenstein OT Schönau
2	Riedel, Martina	Buchhaltung	1953	Treuener Straße 11 08239 Falkenstein OT Schönau

3	Jahn, Barbara	Selbstständig	1952	Treuener Straße 27a 08239 Falkenstein OT Schönau
4	Seidel, Martin	Angestellter	1986	Unterlauterbacher Straße 4 08239 Falkenstein OT Schönau
5	Wehrmann, Sindy	Angestellte	1979	Treuener Straße 29 08239 Falkenstein OT Schönau
6	Häßler, Conny	FK Lagerlogistik	1985	Treuener Straße 30 08239 Falkenstein OT Schönau

14/49/703	Finanzangelegenheit – Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine (einstimmig)
14/49/704	Finanzangelegenheit - Umschuldung Kommunalkredit (einstimmig)
14/49/705	Richtlinie zur Verleihung der Auszeichnung „Ehrenpreis der Stadt Falkenstein“ (einstimmig)
14/49/706	Personalangelegenheit – Berufung Leitung Freizeitzentrum der Stadt Falkenstein (einstimmig)
14/49/707	Personalangelegenheit – Bestellung Bediensteter für die Aufgabe für die Verwaltungsleitung gemäß § 11 Abs.3 der Hauptsatzung der Stadt Falkenstein (einstimmig)

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, findet die Wahl zum Ortschaftsrat in der Ortschaft Schönau als Mehrheitswahl statt, in der jede wählbare Person gewählt werden kann. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die der Wähler bis zu drei andere wählbare Personen eintragen/benennen kann.

Falkenstein/Vogtl., den 24.04.2014



Arndt Rauchalles
Bürgermeister Stadt Falkenstein/Vogtl.



Informationen: -60 Jahre „Kneipp-Kindertagesstätte Knirpsenland Falkenstein“ am 20.06.2014
-Veranstaltungen März-April 2014

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 14 + 1

Beschluss-Nr. Bezeichnung

14/49/708	Protokollbestätigung vom 13.02.2014 Nichtöffentlicher Teil (mehrheitlich, 13 +1 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
14/49/709	Verleihung Ehrenpreis (einstimmig)

Beschlüsse zur 49. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 20.03.2014

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 14 + 1

Beschluss-Nr. Bezeichnung

14/49/689	Protokollbestätigung vom 13.02.2014 Öffentlicher Teil (einstimmig)
14/49/690	Haushaltssatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. 2014 – 2. Lesung (einstimmig)
14/49/691	Kinder- und Jugendplan des Freizeitzentrums Falkenstein – 2014 - 2. Lesung (einstimmig)
14/49/692	Veranstaltungsplan 2014 - 2. Lesung (einstimmig)
14/49/693	Stadtumbau Ost „Aufwertung“: Objektliste „Stadtmitte“ 2014 - 2. Lesung (einstimmig)
14/49/694	Satzung zur Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Gründerzeitviertel" in der Stadt Falkenstein/Vogtl. (einstimmig)
14/49/695	Beschluss zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes durch den Zweckverband Wasser Abwasser Vogtland für die Stadt Falkenstein, den Stadtteil Dorfstadt sowie die Ortsteile Oberlauterbach, Trieb und Schönau (einstimmig)
14/49/696	Vergabe der Bauleistungen zum grundhaften Ausbau der Gartenstraße, 4. Bauabschnitt (einstimmig)
14/49/697	Vergabe von Bauleistungen – B 169 östlich Trieb – Erneuerung Gehweg einschließlich Bordanlagen (einstimmig)
14/49/698	Vergabe von Bauleistungen - Abbruch und Beräumung Gelände ehemalige Gärtnerei an der Oelsnitzer Straße/ Winnweg (einstimmig)
14/49/699	Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden Senioren- und Jugendhaus Trieb – Tischlerarbeiten (einstimmig)
14/49/700	Vergabe von Bauleistungen im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden Senioren- und Jugendhaus Trieb – Malerarbeiten (einstimmig)
14/49/701	Abbruch der ehemaligen Stickerei, Harzbergstraße 11, Ortsteil Trieb (einstimmig)
14/49/702	Grundstücksangelegenheit - Beschluss zum Verkauf und Kauf von Grundstücken an der Lohbergstraße (Hochwasserschutz – Lohbergbach) (einstimmig)

Richtlinie zur Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Falkenstein

1. Der Ehrenpreis der Stadt Falkenstein ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt Falkenstein verleiht. An den Preisträger und seine Verdienste wird ein strenger Maßstab angelegt. Besondere Rechte sind mit dem Ehrenpreis der Stadt Falkenstein nicht verbunden. Die Stadt Falkenstein stiftet einen Persönlichkeitspreis. Er ist mit einem Preis von 1000 Euro dotiert.

2. Über die Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Falkenstein beschließt der Stadtrat mit der Mehrheit von 2/3 seiner Mitglieder in nichtöffentlicher Sitzung.

3. Die Verdienste können insbesondere auf kulturellem, sportlichem, wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, politischem, sozialem, humanitärem, karitativem oder anderem Gebiet liegen. Die Verdienste müssen unbedingt einen Bezug zur Stadt Falkenstein haben.

4. Die zu Ehrende/der zu Ehrende erhält einen Ehrenpreis und eine vom Bürgermeister unterschriebene Urkunde. Der Ehrenpreis der Stadt Falkenstein ist mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Falkenstein verbunden.

5. Die Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Falkenstein erfolgt höchstens einmal jährlich. Sie ist feierlich und in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchzuführen.

6. Der Vorschlag zur Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Falkenstein kann von jedermann eingereicht werden. Er ist an den Bürgermeister oder den Stadtrat zu richten und muss in nachprüfbarer Form abgefasst und hinreichend begründet sein.

7. Ein Antrag kann entweder vom Bürgermeister oder aus der Mitte des Stadtrates gestellt werden. Die Ablehnung des Antrages bedarf keiner Begründung.



Arndt Rauchalles
Bürgermeister



Falkenstein, 14.02.2014

Wahlbekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl.

1. Am Sonntag, den **25. Mai 2014** finden gleichzeitig
- die **Wahl zum Europäischen Parlament**
 - die **Kreistagswahl des Vogtlandkreises**
 - die **Stadtratswahl der Stadt Falkenstein/Vogtl.**
 - die **Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Oberlauterbach, Trieb und Schönau**

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Falkenstein/Vogtl. ist in folgende 8 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Lage des Wahlraumes
169	Freizeitzentrum, Cl.-Zetkin-Str. 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
170	Grundschule Hauptstraße, Hauptstraße 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.
171	Oberschule I, Zi. 102, Pestalozzistr. 31, 08223 Falkenstein/Vogtl.
172	Oberschule II, Zi. 111, Pestalozzistr. 31, 08223 Falkenstein/Vogtl.
173	Grundschule Dorfstadt, Reumtengrüner Str. 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
174	Bürgerhaus Oberlauterbach, Hauptstr. 24, 08239 Falkenstein OT Oberlauterbach
175	Jugend- und Seniorenzentrum Trieb, Schönauer Str. 24, 08239 Falkenstein OT Trieb
176	FFW-Gerätehaus Schönau, Treuener Straße 24, 08239 Falkenstein OT Schönau

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten bis zum **04. Mai 2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr an folgenden Orten zusammen:

BW I	Briefwahl I Rathaus, Zimmer Schiedsstelle, 1. Etage, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
BW II	Briefwahl II Rathaus, kl. Sitzungszimmer, 2. Etage, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Für Wahlberechtigte mit körperlicher Beeinträchtigung sind folgende Wahlräume so ausgewählt und eingerichtet, dass ihnen die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird:

Wahlbezirk	Lage des barrierefreien Wahlraumes
171	Oberschule I, Zi. 102, Pestalozzistr. 31, 08223 Falkenstein/Vogtl.
172	Oberschule II, Zi. 111, Pestalozzistr. 31, 08223 Falkenstein/Vogtl.
175	Jugend- und Seniorenzentrum Trieb, Schönauer Str. 24, 08239 Falkenstein OT Trieb
176	FFW-Gerätehaus Schönau, Treuener Straße 24, 08239 Falkenstein OT Schönau

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von **weißer** Farbe,

- die für die **Stadtratswahl** von **gelber** Farbe,
- die für die **Kreistagswahl** von **rosa** Farbe,
- die für die **Ortschaftsratswahl Oberlauterbach** von **dunkelgrüner** Farbe,
- die für die **Ortschaftsratswahl Trieb** von **dunkelblauer** Farbe,
- die für die **Ortschaftsratswahl Schönau** von **oranger** Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Wähler, die einen **Wahlschein** für die Europawahl haben, können an der Wahl im Vogtlandkreis

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Vogtlandkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

5. Bei der Kreistagswahl:

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen:

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gem. § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet **Verhältnisswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Wähler, die einen **Wahlschein** für die Kreistagswahl haben, können an der Wahl

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises 5 des Vogtlandkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

6. Bei der Stadtratswahl der Stadt Falkenstein/Vogtl. und der Ortschaftsratswahl Oberlauterbach:

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen:

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gem. § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet **Verhältnisswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Wer einen **Wahlschein** für diese Wahlen hat, kann

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes oder
- b) durch Briefwahl wählen.

7. Bei den Ortschaftsratswahlen Trieb und Schönau:

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen:

Bei den Ortschaftsratswahlen in Trieb und Schönau enthält der Stimmzettel:

1. den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie
3. drei freie Zeilen.

Es findet **Mehrheitswahl** statt, es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben.

Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes (Ortschaft Trieb, Ortschaft Schönau) oder
- b) durch Briefwahl

wählen.

8. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher **Personal- ausweis oder Reisepass**, bei **ausländischen Unionsbürgern** ein gültiger **Identitätsausweis oder Reisepass**, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

9. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

10. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 EuWG). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs.1 und 3 StGB).

11. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Falkenstein/Vogtl., den 15.04.2014



A. Rauchalles

Bürgermeister Stadt Falkenstein/Vogtl.



Bekanntmachung und Ladung der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Trieb-Schönau

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke des Flurbereinigungsverfahrens Trieb-Schönau bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit zu einer öffentlichen Teilnehmersammlung geladen.

Versammlungsort: Gasthof Schneider, Trieb (Saal)

Schönauer Straße 22
08239 Falkenstein / OT Trieb

Versammlungszeit: Montag, 12. Mai 2014 um 17:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Information zu Verfahrensstand und Ausblick
2. Einhebung von Kostenvorschüssen (§ 19 FlurbG1)
3. Klärung offener Fragen

Verfahrenshinweis nach § 134 FlurbG:

Bei Versäumen des Termins wird angenommen, dass der betroffene Beteiligte mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist.

Plauen, 14.04.2014

gez. Weiß

NEUSTADT

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen (die Wahl zum Kreistag des Vogtlandkreises und die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl.) am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 finden die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen gleichzeitig statt.

Die Wahlen werden als verbundene Wahlen durchgeführt, für die

- einheitliche Wahlbezirke zu bilden und einheitliche Wählerverzeichnisse zu erstellen sind,
- die Wahlräume für alle Wahlen dieselben sind und
- die Stimmzettel der Wahlen unterschiedliche Farben haben.

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Neustadt/Vogtl. wird an den Werktagen in der Zeit **vom 05. Mai bis 09. Mai 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag:	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag:	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	von 09:00 bis 18:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **05. Mai bis zum 09. Mai 2014**, spätestens am 09. Mai 2014 bis 18:00 Uhr, bei der *Stadt Falkenstein/Vogtl., im Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.* schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift, eine Berichtigung beantragen bzw. Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **04. Mai 2014** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes

- bei der Europawahl das Gebiet des Vogtlandkreises
- bei der Kommunalwahl (Kreistag) das Gebiet des Wahlkreises 5 des Vogtlandkreises
- bei der Kommunalwahl (Gemeinderat) das Gebiet der Gemeinde Neustadt/Vogtl.

oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses rechtzeitig zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Einspruchs-/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **23. Mai 2014, 18:00 Uhr** bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., im Einwohnermeldeamt, Zimmer 104, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., mündlich, schriftlich, durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail an: meldeamt@stadt-falkenstein.de oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

In Fällen gemäß Punkt 5.2. und wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis **zum Tag vor der Wahl 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

Für die Europawahl

- einen amtlichen *weißen* Stimmzettel
- einen amtlichen *blauen* Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen *roten* Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Für die Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl)

- einen amtlichen *rosa* Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag des Vogtlandkreises
- einen amtlichen *hellblauen* Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl.
- einen amtlichen *gelben* Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen *orange*farbenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am **Wahltag 15:00 Uhr**, ausgehändigt.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag 18:00 Uhr** eingeht.

Der amtliche Wahlbriefumschlag wird durch die Deutsche Post AG unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Falkenstein/Vogtl., den 24.04.2014



Arndt Rauchalles
Bürgermeister Stadt Falkenstein/Vogtl.



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein

Öffentliche Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Neustadt/Vogtl. am 25. Mai 2014

Gem. § 7 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i. V. m. § 21 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) wird folgendes bekannt gemacht:

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.03.2014 den eingereichten Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl Neustadt/Vogtl. geprüft und über dessen Zulassung und Zurückweisung entschieden. Der Gemeindevwahlausschuss hat den nachfolgend aufgeführten Wahlvorschlag gem. § 20 KomWO zugelassen:

Wahlvorschlag Gemeinderatswahl

Wählervereinigung Neustadt

lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift
1	Auerbach, Michael	Angestellter im öffentlichen Dienst	1983	Oberer Weg 14 08223 Neustadt
2	Blechs Schmidt, Bert	Bankkaufmann	1962	Oberer Weg 5 08223 Neustadt

3	Zoller, Gerd	Rentner	1949	Schönecker Straße 16 08223 Neustadt OT Neudorf
4	Franke, Ute	Berufsschul- lehrerin	1964	Hinterer Weg 9a 08223 Neustadt OT Poppengrün
5	Steinert, Ronny	Straßenwärter	1978	Siebenhitzer Straße 16 08223 Neustadt
6	Thofß, Grit	Friseurmeisterin	1963	Oelsnitzer Straße 83 A 08223 Neustadt OT Poppengrün
7	Bäßler, Jens	Zimmerer	1991	Schönecker Straße 1 08223 Neustadt OT Poppengrün
8	Müller, Claudia	Lehrerin	1967	Schönecker Straße 11 08223 Neustadt OT Poppengrün
9	Müller, Klaus	Polizeibeamter i.R.	1950	Oelsnitzer Straße 73 08223 Neustadt OT Poppengrün
10	Schneider, Marco	Mitarbeiter Bauhof	1973	Oberer Weg 8 08223 Neustadt
11	Krauß, Bärbel	Mitarbeiterin Rechnungswesen	1959	Birkenweg 8 08223 Neustadt
12	Kunz, Timo	Tischlermeister	1971	Sandweg 4 08223 Neustadt
13	Ungethüm, Thomas	Schlosser	1967	Plauener Straße 7 08223 Neustadt OT Siebenhitz
14	Fleckenstein, Tino	Dipl.Ing. (FH) Stahlbau	1968	Oelsnitzer Straße 107 08223 Neustadt OT Poppengrün
15	Lange, Dirk	Landschafts- gärtner	1987	Siebenhitzer Straße 2 08223 Neustadt OT Siebenhitz

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, findet die Wahl zum Gemeinderat in Neustadt/Vogtl. als Mehrheitswahl statt, in der jede wählbare Person gewählt werden kann. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die der Wähler bis zu drei andere wählbare Personen eintragen/benennen kann.

Falkenstein/Vogtl., den 24.04.2014

Arndt Rauchalles

Arndt Rauchalles

Bürgermeister Stadt Falkenstein/Vogtl.



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein für die Gemeinde Neustadt/Vogtl.

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Neustadt/Vogtl.

1. Am Sonntag, den **25. Mai 2014** finden gleichzeitig
- die **Wahl zum Europäischen Parlament**
- die **Kreistagswahl des Vogtlandkreises**
- die **Gemeinderatswahl der Gemeinde Neustadt/Vogtl.**
statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Neustadt/Vogtl. ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Lage des Wahlraumes
416	Kindergarten Sonnenpferdchen, Oelsnitzer Straße 101, 08223 Neustadt/Vogtl. OT Poppengrün

417	Bürgerhaus Neustadt, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/Vogtl.
-----	--

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten bis zum **04. Mai 2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Für Wahlberechtigte mit körperlicher Beeinträchtigung sind folgende Wahlräume so ausgewählt und eingerichtet, dass ihnen die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird:

Wahlbezirk	Lage des Wahlraumes
416	Kindergarten Sonnenpferdchen, Oelsnitzer Straße 101, 08223 Neustadt/Vogtl. OT Poppengrün

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr an folgenden Orten zusammen:

BW I	Briefwahl I Rathaus, Zimmer Schiedsstelle, 1. Etage, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
BW II	Briefwahl II Rathaus, kl. Sitzungszimmer, 2. Etage, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** sind von **weißer** Farbe,

die für die **Kreistagswahl** von **rosa** Farbe,

die für die **Gemeinderatswahl** von **hellblauer** Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Wähler, die einen **Wahlschein** für die Europawahl haben, können an der Wahl im Vogtlandkreis

- durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Vogtlandkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

5. Bei der Kreistagswahl:

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen:

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gem. § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet **Verhältniswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Wähler, die einen **Wahlschein** für die Kreistagswahl haben, können an der Wahl

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Gebietes im des Wahlkreises 5 des Vogtlandkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

6. Bei der Gemeinderatswahl Neustadt/Vogtl.:

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen:

Der Stimmzettel enthält:

- den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie
- drei freie Zeilen.

Es findet **Mehrheitswahl** statt, es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben.

Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
- andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Wer einen **Wahlschein** hat, kann

- durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in der Gemeinde Neustadt/Vogtl. oder
- durch Briefwahl wählen.

7. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher **Personal- ausweis oder Reisepass**, bei **ausländischen Unionsbürgern** ein gültiger **Identitätsausweis oder Reisepass**, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 EuWG). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs.1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Falkenstein/Vogtl., den 15.04.2014



A. Rauchalles, Bürgermeister Stadt Falkenstein/Vogtl.



Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 26.03.2014

Anwesende Gemeinderäte: 9 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
1142	Protokollbestätigung vom 12.02.2014 (einstimmig)
1143	Vergabe von Bauleistungen – Beseitigung der Hochwasserschäden an der Treba in Neustadt OT Siebenhitz (einstimmig)
1144	Stellungnahme zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Falkenstein-Siebenhitz“ (einstimmig)
1145	Stellungnahme zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Trieb“ der Stadt Falkenstein/Vogtl. (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
1146	Grundsatzbeschluss bezüglich Umzäunung von gemeindeeigenen öffentlichen Teichen (9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme)

Ende des amtlichen Teils

An alle Hundebesitzer

In letzter Zeit beschwerten sich einige Bürger über Hundekot auf Wanderwegen, Gehwegen, Grünanlagen, vor Wohngebäuden usw.. Wir möchten alle Hundebesitzer zum wiederholten Male darauf hinweisen, dass entsprechend § 7 der Polizeiverordnung der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in

Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich vom Halter bzw. Führer zu beseitigen. Im Sinne eines sauberen Ortsbildes und der Vorbeugung diesbezüglicher Ärgernisse bitten wir um Einhaltung o.g. Festlegungen.

Die Gemeindeverwaltung

Geburtstage im Mai

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Optimismus ist die Fähigkeit, den blauen Himmel hinter Wolken zu ahnen.
Madeleine Robins

Neustadt

10.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Günther, Gerda
15.05.	zum 86. Geburtstag	Herr Döhler, Manfred
19.05.	zum 75. Geburtstag	Herr Trommer, Friedrich
29.05.	zum 70. Geburtstag	Frau Trommer, Gudrun

Neustadt / OT Poppengrün

01.05.	zum 84. Geburtstag	Herr Geipel, Rudolf
05.05.	zum 78. Geburtstag	Frau Weber, Maria
16.05.	zum 79. Geburtstag	Herr Schubert, Karl Heinz
21.05.	zum 77. Geburtstag	Frau Schubert, Johanna
24.05.	zum 76. Geburtstag	Herr Glas, Eberhard

Neustadt / OT Siebenhitz

10.05.	zum 93. Geburtstag	Frau Ruttloff, Herta
--------	--------------------	----------------------

Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter:
www.oberes-vogtland.de

Bericht über die Jahreshauptversammlung der FF Neustadt am 22.03.2014

Am Samstag den 22.03.2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr statt. Eröffnet wurde die Versammlung mit dem Jahresbericht des Gemeindeführers. Mit 11 Einsätzen konnte die Jahresstatistik 2013 abgeschlossen werden. Dabei fielen 7 Einsätze auf das schwere Hochwasser des vergangenen Frühjahrs. Insgesamt ist unsere Gemeinde glimpflich davongekommen, in anderen Teilen des Vogtlandes sah es bedeutend schlimmer aus. In unserer Gemeinde traf es die Fa. Autodienst im Gewerbegebiet Siebenhitz am meisten. In den Vormittagsstunden des 31. Mai 2013 stand dort die im Kellergeschoss befindliche Lackiererei ca. 0,5 m unter Wasser. Mit unserer gesamten Pumpentechnik konnten wir die Räume auspumpen. Anschließend stellten wir der Fa. Autodienst eine Tauchpumpe zur Verfügung. Zusammen mit einer eigens vorhandenen Pumpe konnte anschließend der Wasserstand bis zum endgültigen abfließen des Wassers unter Kontrolle gehalten werden. Weitere Maßnahmen während des Hochwassers waren das Befüllen von Sandsäcken, Ziehen von Abflussgräben, Errichten von Sandsackbarrieren und Kontrollfahrten. Insgesamt leisteten die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr ca. 1350 Stunden, welche sich auf Einsätze, Ausbildungs- und Arbeitsstunden verteilten. Im Jahr 2013 führten wir 23 interne Ausbildungsdienste durch. Dabei übten wir beispielsweise die Wasserförderung über lange Wegstrecken, trainierten den Einsatz unter Atemschutz und bildeten uns im Fahren mit Sonder- und Wegerecht, sowie in Erster Hilfe weiter. Ebenfalls fanden Ausbildungen auf Kreis- und Landesebene statt. Im Jahr 2013 konnten wir einen Neuzugang in unserer Wehr begrüßen. Hans Bülow trat von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung über. Darüber können wir uns sehr freuen. Dennoch bleibt die Personalsituation unsere Feuerwehr angespannt. Im Moment ist die Einsatzbereitschaft noch relativ gut abgesichert. Angesichts eines hohen Altersdurchschnitts, wird es aber in den nächsten Jahren zunehmend schwieriger werden, die Sicherheit im Ort und damit schnelle Hilfe zu gewährleisten. Deshalb suchen wir dringend Menschen aus unserer Gemeinde, welche einen Teil ihrer Freizeit zur

Verfügung stellen, um langfristig den Fortbestand unserer Wehr zu sichern. Alle Frauen und Männer zwischen 16 und 65 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. Etwas besser sieht die Situation bei der Jugendfeuerwehr aus, das konnten wir aus dem Jahresbericht unseres Jugendwartes Detlef Dörnert hören. Im vergangenen Jahr gab es zwar einige Austritte, allerdings war es ein sehr gutes Jahr was Neuaufnahmen betrifft, so dass wir im Moment insgesamt 11 Kinder und Jugendliche in unsere Jugendfeuerwehr haben. Diese jungen Menschen sind mit viel Enthusiasmus bei der Sache, zeigen ein super Dienstbereitschaft und auch für Arbeitseinsätze stehen sie immer bereit, z.B. bei der Pflege des Kriegerdenkmals in Poppengrün und beim Frühjahrsputz im Kindergarten „Sonnenpferdchen“ bei der Aktion „Gemeinsam geht's besser“, dafür nochmals ein Herzliches Dankeschön. Auch kulturell fanden letztes Jahr einige Veranstaltungen statt. Das Höhenfeuer, welches trotz des miesen Wetters einen guten Anklang fand, bildete den Auftakt und auch beim Hoffest und beim Pyramidenfest waren wir wieder dabei. Feuerwehrintern führten wir wieder unser Traditionelles Wintergrillen, einen Ausflug zur Partnerfeuerwehr nach Edelsfeld zusammen mit den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung und unsere Weihnachtsfeier durch. Ein Jahresabschlussshutzenabend am 30.12. bildete für unser Feuerwehrjahr den würdigen Abschluss.

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung konnten wir auch einige Beförderungen sowie Ehrungen vornehmen:

- Robert Strobel und Rene Strobel wurden nach erfolgreicher Absolvierung erster Lehrgänge zum Feuerwehrmann befördert.
- Jens Bäßler und Michael Auerbach wurden aufgrund ihrer Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule zum Löschmeister befördert.
- Markus Ide wurde für 10 Jahre Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt und vom Landkreis mit dem Ehrenabzeichen am Band in Bronze ausgezeichnet.
- Joachim Schädlich wurde von seinem Amt als Gerätewart verabschiedet und Jens Bäßler wurde anschließend zum neuen Gerätewart berufen.



V.l.n.r. Marcus Ide –Ehrung für 10 Jahre Treue Dienste; Robert und René Strobel – Beförderung zum Feuerwehrmann; Bürgermeisterin Gisela Schöley; Joachim Schädlich – Verabschiedung als Gerätewart; Jens Bäßler – Berufung zum Gerätewart und Beförderung zum Löschmeister; Hans Bülow – Aufnahme in Einsatzabteilung; Michael Auerbach – Beförderung zum Löschmeister“



V.l.n.r. Michael Auerbach – Gemeindeführer; Marco Schneider – 1. Stellvertreter des Wehrleiters; Jens Bäßler – 2. Stellvertreter des Wehrleiters; Christoph Wolf und Maik Allmacher – Beisitzer des Gemeindefeuerwehrausschusses

Im Anschluss an den ersten Teil unserer Jahreshauptversammlung fand die Wahl der Gemeindefeuerwehrratsleitung und des Gemeindefeuerwehrausschusses statt. Dabei wurde als Gemeindeführer Michael Auerbach und als 1. Stellvertreter Marco Schneider bestätigt. Zum 2. Stellvertreter wurde Jens Bäßler gewählt und als Beisitzer für den Gemeindefeuerwehrausschuss wurden Christoph Wolf und Maik Allmacher bestätigt.

Im Weiteren dankte die Bürgermeisterin Gisela Schöley, allen Kameradinnen und Kameraden für Ihre freiwillige und verantwortungsvolle Arbeit im Dienste der Allgemeinheit sowohl bei

Einsätzen, Ausbildung, regulären Diensten und der großen Unterstützung bei gemeindlichen Festen und Ähnlichem. Sie gab gleichzeitig einen Überblick über die gemeindlichen Maßnahmen 2014 im Sinne der Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Ausrüstung der FFW. Ebenfalls anwesend war Inspektionsbereichsleiter Hartmut Schörner, der in seinem Grußwort an die Kameraden unter anderem überörtliche Probleme des Feuerwehrwesens ansprach. Der Abend klang mit einem gemeinsamen Abendessen und einem bildlichen Jahresrückblick, welcher mit viel Initiative von der Chronistin der Neustädter Wehr, Heike Rittrich, erstellt wurde, in gemütlicher Runde aus.

Ansprechpartner Freiwillige Feuerwehr Neustadt:

Michael Auerbach
Oberer Weg 14
08223 Neustadt

Tel. 0151-64423287
Mail: auerbach-ffneustadt@web.de

Dienst immer Montag, ungerade Woche, Beginn 18:30 Uhr.

Ansprechpartner Jugendfeuerwehr Neustadt:

Detlef Dörnert
Bergener Str. 5
08223 Poppengrün

Tel.: 0174-7862273

Dienst immer Montag, ungerade Woche, Beginn 17:00 Uhr. Alle Kinder werden abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren!

Einladung zum Höhenfeuer am 30. April 2014

In diesem Jahr treffen wir uns zum Lampionumzug um **19.15 Uhr** auf dem Dorfplatz in Neustadt und in Poppengrün an der Gaststätte „Zur Talsperre“, wo wir jeweils ab **19.30 Uhr** bis zur Armeestraße in Neustadt laufen. **NEU IN DIESEM JAHR** – Die Feuerwehr begleitet von dort den gemeinsamen Zug bis zur Wiese vor den Eingang des ehemaligen Armeegeländes. Um **20.00 Uhr** wird dort das Feuer entzündet. Es besteht die Möglichkeit Fackeln bei den Feuerwehrleuten zu erwerben. Die fleißigen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sorgen wieder in gewohnter Weise für das leibliche

Wohl, mit der Jugendfeuerwehr kann man Stockbrot am Lagerfeuer brutzeln. Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Feuer.

Übrigens, wer in diesem Jahr privat auf seinem Grundstück am 30. April ein Feuer entzünden möchte, meldet dies unbedingt im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Falkenstein an (unter der Telefonnummer 03745 7410 oder schriftlich an Stadtverwaltung Falkenstein Ordnungsamt, W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein oder per E-Mail an schoerner.ordnungsamt@stadt-falkenstein.de).



Osterbrunnen 2014 – wieder ein Blickfang

Neustädter Bürger haben mich vor Wochen bereits gefragt – wird denn wieder ein Osterbrunnen aufgestellt? Dank Frau Bongardt konnte ich diese Frage bejahen und war selbst gespannt, wie er denn in diesem Jahr aussehen wird. Frau Bongardt hatte bereits angedeutet, auf jeden Fall wieder eine neue Gestaltungsvariante zu präsentieren. Genau so hat sie das Vorhaben in die Tat umgesetzt.

Die Idee von Frau Bongardt war, vorrangig die Farben des gemeindlichen Wappens zu verwenden. Damit wurden im Vordergrund Eier in den Farben weiß, grün und gelb gekonnt

angebracht. Im Übrigen fanden ca. 650 Eier Verwendung. Zum Bestaunen des Brunnens fanden sich am 9. April die Kinder des Kindergartens Sonnenpferdchen ein und bedankten sich bei Frau Bongardt mit einer Überraschung und zwei mit voller Freude gesungenen Frühlingsliedern. Just in diesem Moment zeigte sich die Sonne.

Ich gehe davon aus, dass sich viele Neustädter und Gäste der Gemeinde ebenfalls über die österliche Brunnengestaltung freuen werden. Im deren aller Namen an Frau Bongardt ein herzlichliches Dankeschön.

Gisela Schöley, Bürgermeisterin



Heute gibt es wieder Neues aus dem Kindergarten Sonnenpferdchen



Fröhlich begrüßen wir endlich den Frühling mit Liedern. Die Osterglocken blühen und Vogelgezwitscher weckt uns früh am Morgen. Endlich hat die Gartensaison begonnen und wir können in unserem Garten toben. Allerlei tolle Sachen warten darauf, ausprobiert und umgesetzt zu werden. Das erste Projekt fand seinen Abschluss. Herr Zängerlein, ein Künstler aus Ellefeld, kam das dritte Mal in unseren Kindergarten, um mit uns kreativ zu sein. Im vorigen Jahr probierten wir uns an der Gestaltung riesiger Blätter mit Ölkreide aus. Was für tolle Gemälde da entstanden sind! Das zweite Mal klebten wir Reste von Wellpappe und andere Formen auf Pappe auf und brachten es mit Farbe richtig zum Leuchten.

Diese Kunstwerke durften wir im Neustädter Bürgerhaus ausstellen. Sogar die Freie Presse war da und hat alles fotografiert. Wenn ihr wollt, könnt ihr euch die Originale selbst ansehen. Das ist wie in einer echten Gemäldegalerie. Das war schon etwas ganz besonderes. Auch ein Besuch im Atelier von Herr Zängerlein war sehr interessant. Da konnten wir sehen, wie ein richtiger Künstler arbeitet und lebt. Als Letztes bauten wir kleine Musikinstrumente aus Papprollen und befüllten sie mit Pappresten, Korkstücken und Nusschalen. Jede

dieser Maracas klang anders. Wir durften musizieren und auch beim Zusammenklappen von Pappstreifen konnten wir Geräusche erzeugen. Am nächsten Tag bastelten wir gemeinsam aus Pappkartons große Trommeln und durften mal richtig auf die Pauke hauen. Das war ziemlich laut und hat unheimlich viel Spaß gemacht. Ein großer Dank geht an Herr Zängerlein – das war eine richtig tolle Zeit und wir haben viel gelernt.

Doch schon das nächste Ereignis startet am 12. April. Bei der Aktion „Gemeinsam geht es besser“ wollen wir unseren Garten auf Vordermann bringen, Spielgeräte säubern, kaputte Dinge reparieren und unseren Sandkasten sauber machen. Dabei werden uns die Freiwillige Feuerwehr Neustadt und unsere Eltern unterstützen. Auch die Ausfahrt mit dem Bus zum Osterbrunnen in Neustadt ist geplant. Dieser wird jedes Jahr neu gestaltet und herausgeputzt. Vielleicht hoppelt ja auch einmal das Osterhäschen vorbei, denn das Osterfest ist ja nicht mehr fern. Aber davon wollen wir euch erst in der nächsten Ausgabe berichten. Bis bald, genießt den Frühling!

Es grüßen herzlich alle Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Sonnenpferdchen



Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

**Autoservice
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

VW Golf Variant 1.6 TDI**15.890,- €****VW Golf Variant 1.6 TDI 77 kw
Comfortline EZ 5/2012 mit 16200 km**

2 Zonen Klimaautomatik, E- FH
vorne & hinten, E-Spiegel beheizt,
Nebelscheinwerfer mit Tagfahrlicht,
Mittelarmlehne, Radio CD,
Bordcomputer, Metalliclackierung,
ABS, ESP, ASR, 10 Airbags u.s.w.

Preis 15890,- Euro

Finanzierung bei Santander Bank:
4000,- € Anzahlung, 48 Monate à 125,- €
bei 4,99 %, eff. Restrate 7900,- €

point S
Pneuen, Akkies, Auto-Service

**Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach****Werte Mitglieder,**

wir möchten Sie hiermit zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am Freitag, den 09. 05. 2014 um 18.00 Uhr in den Schulungsraum der FFW Neustadt in Neustadt, Oelsnitzer Straße 64 (Feuerwehrdepot) recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassensführers
3. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
4. Wahl des Jagdvorstandes
5. Beschluss der Satzung der Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach nach Sächsischem Jagdgesetz
6. Bericht der Jagdpächter
7. Sonstiges/Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Luderer
Jagdvorsteher

Neustadt, den 20. 03. 2014

Information der Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach

Am 09. 05. 2014 wird der neue Jagdvorstand für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt. Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die in diesem Gremium mitarbeiten möchten, werden gebeten, sich bei Herrn Luderer, Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach (über Landgut Neustadt, Siebenhitzer Straße 15, 08223 Neustadt) zu melden.

Zum 01.02.2014 werden alle Zahlungsvorgänge in ganz Europa vereinheitlicht. Die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen werden durch IBAN und BIC ersetzt. Bitte teilen Sie uns Ihre neuen Kontodaten mit.

TRIEB**Geburtstage im Mai****OT Trieb**

25.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Erler, Brunhild
28.05.	zum 81. Geburtstag	Herr Dörfler, Manfred
30.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Stöß, Elfriede

OT Schönau

10.05.	zum 76. Geburtstag	Frau Walther, Gisela
--------	--------------------	----------------------

Viele fleißige Helfer

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich wieder die Trieber Spatzen und wollen von den Neuigkeiten im Kindergarten berichten. Am Samstag, den 12.04.14 führten wir unsere diesjährige Spielplatzaktion "Gemeinsam geht es besser" durch. Viele fleißige Muttis, Vatis und Kinder halfen beim Aufräumen, Säubern, Streichen, Kehren und kleinen und großen Arbeiten im Garten. Dabei konnten wir unseren Durst mit den Getränken der Sternquell Brauerei und Bad Brambacher Mineralquellen stillen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern.

Auch im April haben wir unser Projekt "Mit Musik geht's besser" weitergeführt. Dabei lernten wir verschiedene Instrumente kennen und konnten einige selbst ausprobieren. Das war ein tolles Konzert! Auf die Musik zu hören, im Takt zu bleiben und dazu zu singen, ist gar nicht so einfach. Konzentration, Sprache und Motorik werden geschult. Auf jeden Fall macht es Spaß und weckt die Lebensfreude. Für unseren Auftritt zur Maibaumaufstellung am 30.04.14 üben wir auch wieder fleißig Lieder, die wir mit und ohne instrumentelle Unterstützung singen. Natürlich haben wir auch Gedichte im Repertoire. Lasst euch überraschen!



Der Osterhase hat uns in diesem Jahr am 15.04.14 besucht und für jeden ein Körbchen in unserem Garten versteckt. In der Osterzeit haben wir gemalt und gebastelt Jeder konnte kreativ tätig sein. Beim Bemalen der Ostereier gaben wir uns besonders viel Mühe. Einige Muttis sind unserer Einladung zum Osterbasteln gefolgt und es entstand schöne Osterdekoration für zu Hause oder zum Verschenken. Jetzt klopft schon der Mai an die Tür und lockt uns mit hoffentlich schönem Wetter in die Natur. Bei einem Spaziergang gibt es jede Menge zu entdecken und zu beobachten.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Zeit und genießen Sie doch auch einmal bei einem Spaziergang unsere beeindruckende Natur.

Ihre Kinder und Erzieherinnen vom
Trieber Spatzennest



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Trieb-Schönau

Am 08.03.2014 fand die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Trieb - Schönau statt. Bei dieser Versammlung wurde der alte Vorstand verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Der Vorstand

Jagdvorsteher: Danny Pawlik, **Stellvertreter:** Stefan Schenker
Schriftführer: Ines Klinger, **Stellvertreter:** Klaus Jacob
Kasse/Finanzen: Petra Kretschmar, **Stellvertreter:** Don Männel

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal bei dem alten Vorstand für die jahrelange Arbeit bedanken und wünschen allen für die Zukunft alles Gute. Für weitere Fragen ist der Vorstand unter jagdgenossenschaft-trieb-schoenau@web.de erreichbar.

Schönau, den 29.03.2014 Der Jagdvorstand

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

**Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OT Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391**



Liebe Leserinnen und Leser, ein Ereignis jagt das andere. Nachdem die letzten mitreißenden Klänge der jungen Musiker von der Band „Brezel Brass“ verklungen sind, erwartet Sie, wie bereits angekündigt, am Sonntag, dem 27.04.2014 die „Trachtengruppe Oelsnitz“ mit einem stimmungsvollen Nachmittag incl. Trachtenmodenschau.
Beginn: 14:30 Uhr

Bei Kartenreservierung (037463/88391 oder 88239 zahlen Sie statt 5,00 € nur 4,00 €

Unser Highlight am Sonntag, dem 25. Mai 2014: „3. Sängertreffen“ im Pavillon Bad Schönau. Der gastgebende „Gemischte Chor Triebtal“ unter Leitung von Andreas Schmidt hat sich dazu prominente Gäste eingeladen! Mit dabei sind:

Der „Vogtlandchor Vocapella e.V.“, der Sie in höchster Qualität mit wunderschönen Melodien erfreuen wird. Zum zweiten Mal dabei, worüber wir uns sehr freuen, die erfolgreichste Folklore-Gruppe des Vogtlandes, die Grünbacher Fol-

kloristen. Für Abwechslung sorgen die Trieber Sperken. Moderation Ines Klinger.

Für das leibliche Wohl sorgt dankenswerter Weise der Badverein Schönau, natürlich auch mit Kaffee und Kuchen. Also nehmen Sie die Gelegenheit wahr.

Eintritt: 5,00 Euro.

Kartereservierung wie immer: 037463/88391 oder 88239)

Beginn der Veranstaltung: 14:30 Uhr.

Wir laden Sie auch zu den Veranstaltungen unserer Interessengruppen ganz herzlich ein:

Montags, 19:30 Uhr in der Hutzenstube Singstunde des Gemischten Chores Triebtal

Jeden 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr Bastelzirkel in der Hutzenstube

Vierzehntägig montags zwischen 16:00 und 17:00 Uhr Sprechproben der Trieber Sperken: 28.04./12. Mai /26. Mai usw.

Heimatverein Trieb-Schönau e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

medien@grimmdruck.com

DORFSTADT

Bericht von der Jahreshauptversammlung des Kleintierzüchtervereins S11 - Dorfstadt/Rempesgrün e.V.

Ende Februar führte unser Verein in Mühlgrün seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Der Vorsitzende begrüßte die 43 anwesenden Mitglieder und verlas die Tagesordnung die u.a. auch Neuwahlen des Vereinsvorstandes vorsah.

Nach einem ausführlichen Jahresrückblick durch den Vorsitzenden, gab der Hauptkassierer St. Hölzel den Kassenbericht ab. Die Vereinszuchtwarte A. Tunger (Geflügel), W. Riedl (Tauben) und B. Lenk (Kaninchen) fasten in ihren Berichten das Zuchtjahr in den einzelnen Sparten zusammen. U.a. wurde auf die Vereins- und Kreisschauen eingegangen.

Drei Zuchtfreunde aus unseren Reihen (H. Böttcher, W. Riedl und M. Damm) konnten einen Kreismeistertitel erringen. Der Jungendzüchter Paul Dressel verpasste mit seinen Thüringer Schildtauben denkbar knapp den Jugendkreismeister. Der Pokal des Sächsischen Landesverbandes war ihm aber sicher. Dank einer sehr guten Gesamtleistung aller beteiligten Aussteller belegten wir bei der Kreissassekaninchenschau sowie auf der Geflügelkreisschau je den 2. Platz im Vereinswettbewerb. Weiterhin stellten Zuchtfreunde aus unseren Reihen auf einigen überregionalen Ausstellungen ihre Tiere zur Schau und erreichten auch hier sehr gute Ergebnisse.

Bei der anschließenden Vergabe des Vereinsmeisters für das Zuchtjahr 2013 konnte sich M. Thümer (Geflügel), W. Riedl (Tauben) und M. Damm (Kaninchen) jeweils über einen Pokal in Form eines Bierkruges freuen.

Zum Punkt Satzungsänderung sprach Zuchtfreund J. Pfenner. Durch den Zusammenschluss der beiden Geflügel- und Kaninchenzuchtvereine Dorfstadt und Rempesgrün im Dezember 2013 wurde eine Namensänderung unumgänglich. Einstimmig wurde der neue Vereinsname „Kleintierzüchterverein Dorfstadt / Rempesgrün“ mit Sitz in Dorfstadt angenommen und beschlossen.

Bei der anschließenden Vorstandswahl wurden die vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig gewählt. Der neue / alte Vorsitzende M. Damm dankte im Namen des Gesamtvorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wies nochmals darauf hin, dass unsere ehemaligen Vereine eine Voreiterrolle im Kreisverband Auerbach und weiterhin auch im Sächsischen Landesverband übernommen haben. Weiterhin legte er dar dass nicht personelle Engpässe zur Vereinigung führten, sondern neben einer langjährigen freundschaftlichen Beziehung, die Lokalitäten den großen Ausschlag gaben. Das im Dorfstädter Turnhallenbau befindliche Vereinszimmer und natürlich die Turnhalle bieten Sicherheit für unsere Mitglieder und somit für unser Hobby. Dank hierfür an erster Stelle der Stadt Falkenstein für die bewiesene Weitsicht, betonte der Vorsitzende.

Am Ende der diesjährigen Jahreshauptversammlung erhielt Zuchtfreund Damm für seine über 25 jährige Vorstandstätigkeit im Dorfstädter Verein die Ehrenplakette des Landesverbandes Sächsischer Rassekaninchenzüchter.

Der Vorstand



Veranstaltungshinweis des Kleintierzüchtervereins

1. Mai - Großes „Hähnewettkrähen“

Beginn 7.30 Uhr im Schulgelände Dorfstadt, anschl. Frührschoppen mit Gulaschsuppe, Interessenten können bis 7.00 Uhr gegen eine Startgebühr von einem Euro ihre Hähne beim Wettbewerb anmelden.

9. Mai - Monatsversammlung

um 20.00 Uhr im Vereinszimmer Dorfstadt, u.a. Diavortrag – die große Vielfalt der Federn in der Rassegeflügelzucht und Tierbesprechung Kaninchen

Werde auch du Mitglied im Kleintierzüchterverein Dorfstadt/Rempesgrün

Wir sind Tierfreunde aus allen sozialen Schichten im Alter zwischen sechs und 78 Jahren. Hauptsächlich beschäftigen sich unsere Mitglieder mit Kaninchen, Enten, Gänsen, Tauben und dem großen Hühnervolk. Natürlich steht unsere Tür auch für Freunde anderer Kleinnager – Gattungen sowie Ziergeflügel- und Vogelfreunden offen.

Interesse? Na dann komme doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei! Oder melde Dich unter: E-Mail: ktzv.s11@gmx.de oder Tel.: 0172 2592170

Anbieter des Grauen Kapitalmarktes trickst, um zu Vertragsabschlüssen zu kommen

Dieser Tage erhalten auch viele Vogtländer wieder einmal unerwartete Telefonanrufe, in denen ihnen mitgeteilt wird, sie hätten gewonnen. Von einer Auszahlung ist jedoch nicht die Rede. Vielmehr solle das Geld gleich gewinnbringend angelegt werden. Diesbezüglich kommt eine Düsseldorfer Firma namens Gold International SE ins Spiel.

Wie der Verbraucherzentrale in Auerbach berichtet wurde, haben Angerufene im Telefonat zum Ausdruck gebracht, dass sie an einem solchen Vertragsangebot kein Interesse haben. Damit geben sich die Anrufer jedoch nicht zufrieden und erreichen im weiteren Gespräch, dass Verbraucher der Zusendung von Materialien zustimmen. „Die Betroffenen denken wohl, dass sie das Papier dann in die Ecke legen können und die Sache für sie erledigt ist. Das ist ein Irrglaube“, warnt Heike Teubner, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK). Denn das Unternehmen bedient sich einer Form des Postident-Verfahrens, behauptet später, es sei ein wirksamer Vertrag zustande gekommen und fordert von den Vogtländern Geld ein.

Das Postident-Verfahren ist eine Prozedur, die der persönlichen Identifikation im Rahmen eines im Internet oder per Telefon getätigten Geschäfts dient. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher kennen dies zum Beispiel von der Eröffnung eines Tagesgeldkontos bei einer Direktbank. Nun scheinen fragwürdige Anbieter, wie die Gold International SE dieses – an sich seriöse Verfahren – für zweifelhafte Geschäfte ausnutzen zu wollen. Beim Postident-Comfort- bzw. Postident-Special-Verfahren kommt der Postbote an die Haustür. Der Verbraucher identifiziert sich

mit seinem Ausweis und unterschreibt etwas – doch häufig weiß er gar nicht, was er unterschreibt.

„Die meisten werden vermutlich annehmen, dass sie eine Empfangsbestätigung unterschreiben“, glaubt Teubner. Doch es ist rechtlich auch möglich, auf diesem Weg Verträge zu schließen. Und genau dieses Ziel verfolgt offensichtlich das Düsseldorfer Unternehmen. Es dauert nicht lange, bis die Betroffenen aufgefordert werden, monatliche Raten auf ihren Anlagevertrag zu zahlen. Bei dieser Geldanlage handelt es sich um ein hoch riskantes Produkt, welches keiner staatlichen Kontrolle unterliegt. „Der mögliche Totalverlust des eingezahlten Geldes ist hier keine bloße Theorie“, sagt Teubner.

Am besten ist es immer noch, sich nicht auf unerwünschte Werbeanrufe einzulassen, sondern solche Gespräche gleich zu beenden. Wenn der Postbote eine Identifizierung mittels Personalausweis und Unterschrift für die Aushändigung eines Briefes fordert, ist Vorsicht geboten. Die Sendung muss nicht angenommen werden, sie kann vorerst auch in der Postfiliale hinterlegt werden. Wer unterschrieben hat und einen unerwünschten Vertrag im Brief findet, sollte umgehend sein Widerrufsrecht nutzen. Ist die 14-tägige Widerrufsfrist verstrichen, kann noch eine Anfechtung des Vertrages in Frage kommen. Für Beratungen steht gerne die Verbraucherzentrale in Auerbach, Am Graben 12 zur Verfügung.

Heike Teubner
Leiterin der Beratungsstelle
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41
Fax: 03744- 21 96 43

Ein Kleingartenverein stellt sich vor

Die im Falkensteiner Ortsteil Dorfstadt gelegene Kleingartenanlage Dorfstädter Wiesen e.V. umfasst derzeit insgesamt 89 Parzellen. Mitten in der Anlage befindet sich das Vereinsheim mit ca. 60 Plätzen und einer komplett ausgestatteten Küche, welches für Versammlungen und Zusammenkünfte der Vereinsmitglieder genutzt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, dieses für Familienfeiern etc. zu mieten.

Gelegentlich versammeln sich die Vereinsmitglieder auch im oder vor dem Vereinsheim, um gemeinsam zu feiern. Dies beginnt jährlich meist mit dem Höhenfeuer am 30. April und setzt sich mit einem Gartenfest- bzw. Sommerfest fort. 79 der Gärten sind derzeit verpachtet und werden von

den Kleingärtnern liebevoll gepflegt. Die restlichen 10 freien Gärten suchen einen Nachpächter. Diese sind ca. 300 qm groß und haben alle einen Wasser- und einen Elt-Anschluss. Bei der Ausstattung mit einer Gartenlaube gibt es Unterschiede. Die Unkosten für Pacht, Beiträge und Versicherung halten sich in Grenzen und dürften für jeden bezahlbar sein. Fachliche Unterstützung für „Anfänger“ ist selbstverständlich. Der Vorstand des Vereins würde sich vor allem wünschen, dass bei jungen Familien das Interesse für einen kleinen Garten geweckt würde. Da die Entfernung der Kleingartenanlage zu Falkensteiner Wohngebieten nicht weit ist, ist diese leicht zu Fuß erreichbar.

OBERLAUTERBACH

Spielplatzaktion 2014



Hiermit bitten wir um zahlreiche Teilnahme an unserer diesjährigen Spielplatzaktion am



3. Mai 2014

auf unserem

Spielplatz in Unterlauterbach.



Wir beginnen um **9.00 Uhr** mit unseren Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Das Mitbringen von Geräten wie Rechen, Schaufel, Schubkarre, Motorsense, ... etc. wäre hilfreich.

Für eine kleine Stärkung und Getränke ist natürlich gesorgt. Danke im Voraus an alle, die uns dabei unterstützen, unseren Spielplatz wieder zur Freude der Kinder herzurichten.

Kegelverein/Ortschaftsrat

Geburtstage im Mai

OT Oberlauterbach

07.05.	zum 79. Geburtstag	Herr Peterson, Lothar
08.05.	zum 84. Geburtstag	Frau Rammler, Siglinde
09.05.	zum 78. Geburtstag	Herr Bühring, Hartmut
14.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Tiersch, Anita
17.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Huster, Ingeborg
29.05.	zum 87. Geburtstag	Herr Thoß, Roland

OT Unterlauterbach

02.05.	zum 93. Geburtstag	Herr Kropf, Walter
23.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Schmutzler, Ingrid
30.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Männel, Helga

25 Jahre Bernd Steiner



Anlässlich unseres Firmenjubiläums danken wir allen Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kunden für das langjährige Vertrauen und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Meisterbetrieb – Innungsbetrieb
Glas- und Gebäudereinigung – Hausmeisterservice
Hubarbeitsbühnenverleih

Reumtengrüner Str. 47 • 08209 Auerbach Trieber Str. 5a • 08239 Unterlauterbach
 Tel. 03744/212830 • Fax 03744/171868 Tel. 03745/223049
 E-Mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Lauterbacher Strolche



Hallo, liebe Leserinnen und Leser! Hier melden sich wieder die Lauterbacher Strolche.

Die Aktion „Gemeinsam geht's besser“ war ein Erfolg. Eltern, Kinder und Erzieherinnen brachten den Spielgarten der Strolche auf Vordermann. Besonders bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Vatis. Sie bauten für uns einen Spielgeräteschuppen auf. Die Kinder leisteten gute Vorarbeit. Sie trugen die Grube für das Fundament aus, sodass der Frostschutz vom Bauhof eingebaut werden konnte. Es gibt aber immer noch viel zu tun in unserem Garten und deshalb ist ein weiterer Garteneinsatz geplant.

Am 14. Mai laden die Strolche ihre Muttis und Vatis zu einer kleinen

Feierstunde ein. Die Vorbereitungen laufen bereits. Es wird geprobt und gebastelt, denn wir möchten die Eltern überraschen und ihnen an diesem Tag eine Freude bereiten. Wir wünschen allen Lesern eine gute Zeit und sehen uns am 31.05. in Oberlauterbach, denn die kleinen und großen Strolche möchten mit ihren Freunden feiern!

*Bis bald eure
Lauterbacher Strolche*



Achtung, Achtung! Die Lauterbacher Strolche feiern Geburtstag!

Am 31. Mai 2014 ab 14.00 Uhr laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste aus Nah und Fern recht herzlich zu unserem Kinderfest in den Kindergarten ein. Es warten viele Attraktionen auf euch! Tombola, Glücksrad, Feuerwehrspritwand, Feuerwehrrundfahrten, Basteln, Spielen! Die Vorbereitungen

laufen und für Groß und Klein gibt es viel zu sehen und zu erleben. Natürlich gibt es auch viel Leckeres zu essen und zu trinken.

Die Feuerwehr und der Kegelerverein laden an diesem Nachmittag zu einem Tag der offenen Tür ein!

Also schaut alle vorbei und genießt die fröhliche Atmosphäre und das bunte Treiben!

Die „Lauterbacher Strolche“ feiern mit Freunden

KINDERFEST

55 Jahre

Kindergarten Oberlauterbach

**Samstag
31.05.2014**

**ab
14.00 Uhr**

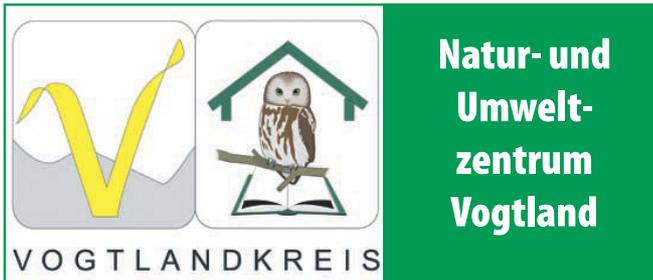
Kaffee & Kuchen
Leckereien vom Grill

Herzlich
eingeladen sind
alle Kinder, Eltern,
Großeltern und
Gäste aus
Nah und Fern!

**Tag der offenen Tür
Feuerwehr & Kegelerverein**



- Glücksrad
- Schnupperkegeln
- Feuerwehrrundfahrten
- Kinderschminken
- Musikschule Auerbach
- Essen aus der Natur – gesund Essen im Kiga
- Feuerwehrspritwand
- Mal- und Bastelstand
- Spielecke
- Tombola



Veranstaltungen im Mai

01. Mai 05:00 Uhr Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher

Unter Leitung von unserem Ornithologen Michael Thoß, lernen die Teilnehmer neben den Stimmen viel Wissenswertes über unsere heimische Vogelwelt.

01. Mai 10:00 bis 18:00 Uhr Gartenfaszination im Umweltzentrum

Neue und alte Pflanzenspezialitäten, schöne und antike Accessoires für Garten und Terrasse, Kunst aus Schrott und Gartenmöbel, sowie Nützliches für die Gartenarbeit, Bücher und Ausstellungen von Garten- und Landschaftsbaufirmen. Leckeres aus Gartenfrüchten lässt sich an verschiedenen Naturkostständen probieren und erwerben.

Eintritt frei

01. Mai und 29. Mai 10:00 und 14:00 Uhr Kräuterwanderung

Sie lernen viele Heil- und Wildpflanzen kennen und deren Bestimmung sowie viel zu ihren Anwendungen und Zubereitung. Referentin: Frau Anita Seifert

Unkostenbeitrag 3,- €

09. Mai 19:00 Uhr Vogelstimmenwanderung zum Sonnenuntergang

Wanderung durch das Unterlauterbacher Teichgebiet mit unserem Ornithologen Karl Heinz Meyer. Die Teilnehmer lernen die verschiedensten Vögel am Gesang zu erkennen. Neben Singvögeln haben wir auch die Gelegenheit, Zwergtaucher, Blesrallen und Reiherenten zu beobachten.

Anmeldung bis 07.05.14

10. Mai 05:00 Uhr Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher

Wanderung durch das Unterlauterbacher Teichgebiet mit unserem Ornithologen Karl Heinz Meyer. Die Teilnehmer lernen die verschiedensten Vögel am Gesang zu erkennen. Neben Singvögeln haben wir auch die Gelegenheit, Zwergtaucher, Blesrallen und Reiherenten zu beobachten.

Anmeldung bis 07.05.14

10. Mai 10:30 Uhr Kochen mit Wildkräutern - Serie mit Genuss

Kochen und Naturheilkunde eine GUTE Mischung
Im kleinen Kreis bereiten wir gemeinsam ein 4-Gänge Menü aus heimischen Wildkräutern-Wildgemüse-Wildobst-Pilzen je nach Saison. Nichts wiederholt sich
Wiederkommen lohnt sich also, so bekommen Sie eine beachtliche Rezeptsammlung. Dabei erfahren Sie wieder wie gewohnt Interessantes über Naturheilkunde.
Referent: Herr Bernhard Zinke, Berater für Naturheilkunde

Anmeldung bis 07.05.14, Unkostenbeitrag 16,- €

29. Mai 10:00 bis 18:00 Uhr Familien - Gutshoffest zur Himmelfahrt

Viele Aktivitäten rund um Natur und Umwelt. Mitwirkende sind u. a. der Hofladen, der Umgebendeverein sowie das Bistro Hofstüb'. Verkauf von Erzeugnissen aus der Region. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, musikalische Umrahmung DJ Bachmann.

Mai Frühlingsspaziergänge 2014

Es gibt viele Möglichkeiten den Frühling zu entdecken...

Auch in diesem Jahr finden wieder interessante Spaziergänge, Wanderungen und Exkursionen im Frühjahr statt. Mit den „Frühlingsspaziergängen“ können große und kleine Entdecker die Schönheit und Vielfalt unserer sächsischen Natur erleben. Eine Übersicht der Spaziergänge finden Sie unter:

<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8314.htm>

oder rufen Sie mich an: Jürgen Geiser (03745 75105-40).

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Sprechtage der IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 05.05.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 08.05.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 13.05.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Mittwoch, 14.05.2014 - von 11:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungen der IHK Regionalkammer Plauen

“Start in den Onlinehandel – Darauf sollte man achten“

Einen Workshop zum Thema „Start in den Onlinehandel – Darauf sollte man achten“ mit Antworten auf die wichtigsten Fragen vor und nach dem Start mit einem Online-Shop bietet die IHK Regionalkammer Plauen in Kooperation mit dem eBusiness-Lotse Chemnitz am

08. Mai 2014, 16:00 bis 18:00 Uhr, in der IHK Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32 an. Zielgruppe sind Geschäftsführer, Inhaber und Mitarbeiter von Handelsunternehmen sowie Dienstleister. Nähere Informationen erhalten Sie bei Yvonne Dölz unter Tel. 03741-214 3301 oder unter www.chemnitz.ihk24.de. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Was tun, wenn der Chef unerwartet ausfällt?

Wussten Sie, dass schon ein 14tägiger Ausfall des Firmeninhabers das Unternehmen in eine existenzielle Notlage bringen kann? Ob plötzliche Krankheit oder Unfall – ohne den Chef stehen schnell alle Räder still. Es fehlen wichtige Informationen, Verantwortlichkeiten sind nicht geregelt und Rechnungen können nicht beglichen werden. Im schlimmsten Fall droht dem Unternehmen die Handlungsunfähigkeit – mit gravierenden Folgen für das Unternehmen selbst und seine Mitarbeiter.

Wie Unternehmer für den Notfall vorsorgen können, erfahren Sie am Dienstag, den 13. Mai 2014, ab 16:00 Uhr, in der IHK Regionalkammer Plauen. Die Veranstaltung „Vorsorge im Unternehmen – Notfallkoffer & Co. gibt Anregungen und Hilfestellungen, die wichtigsten Schritte konkret umzusetzen. Anmeldungen sind möglich unter rausch@pl.chemnitz.ihk.de.

Ansprechpartner im Fachbereich: Karla Bauer, Telefon 03741/214-3120

4. IHK- Unternehmerforum zur betrieblichen Gesundheitsförderung „Gesunde Mitarbeiter – Starke attraktive Unternehmen“

Zunehmender Fachkräftemangel, ein wachsender Anteil Älterer an den Beschäftigten und steigende Ausgaben in den Sozialsystemen zeigen, dass Prävention und Investitionen in die Gesundheit immer wichtiger werden. Dieses Bewusstsein wächst spürbar auch in den Unternehmen, aber Informationsdefizite und Umsetzungshürden hemmen noch immer die Inanspruchnahme von Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF), so ein Fazit einer aktuellen DIHK-Umfrage. Da die Betriebe als Partner v.a. Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, aber auch Fitnessstudios und Physiotherapeuten einbinden, möchten wir mit unserem Unternehmerforum am 15. Mai 2014, 14:00 bis 17:00 Uhr, in der IHK Regionalkammer Plauen, erneut praktische Umsetzungsanregungen für Maßnahmen der BGF geben und über Ergebnisse der DIHK-Umfrage und Neuigkeiten informieren. Eine Anmeldung unter Tel. 03741/214-3301 oder E-Mail doelz@pl.chemnitz.ihk.de ist erforderlich.

erfolg.werbung